



GAGGENAU

Gaggenauer Woche

Nr. 46/2022 17. November 2022

48. Jahrgang

Foto: Stadt Gaggenau



Gaggenauer Adventsmarkt
25. November bis 11. Dezember

Foto: Felix Broede



**Konzert Raschèr Academy
Orchestra 20. November,
St. Marien-Kirche, 17 Uhr**

mit amtlichen Bekanntmachungen

*Rotherma Gaggenau:
Gesundheit,
die Spaß macht!*



Foto: Jörg Schumacher

★★★★★
SaunaPremium

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Notdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Mo. bis Fr. 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr, sowie am Wochenende/Feiertagen, 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, 8 bis 22 Uhr, erfolgen.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Mo. bis Fr. 9 - 19 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte 0711 96589700 oder docdirect.de

Allgemeinärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117

Augenärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117

Bereitschaftsdienste siehe oben, zusätzlich mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag.

Kinderärztlicher Notfalldienst 116117

Klinikum Mittelbaden, Mo. bis Do. 19 bis 22 Uhr

Klinik Baden-Baden Balg, Kinder-Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, Fr. 18 bis 22 Uhr, Sa., So. FT. 8 bis 22 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0621 38000810
oder: www.kzbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienste-download-fuer-praxen

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

Samstag, 19./ Sonntag, 20. November

Tierpraxis Schwarzach, Körnersbühnd 4, Rheinmünster/Schwarzach 07227 8455

Kliniken

Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 19. November

Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum, Hildastraße 31 B, Gaggenau 07225 68978020

Sonntag, 20. November

Marien-Apotheke, Ooser Bahnhofstraße 19, Baden-Baden (Oos) 07221 61679

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer

115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten

116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes
Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 1110333

Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464

Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.

Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel.: 07225 98899-2255,
Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9 bis 12 Uhr, Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Str. 17, Udo Süßner, Tel. 07222 78371-13, u.suessner@caritas-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag unter Tel. 07225 6898034.

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6. Informationen unter Tel.: 07224 50141.

Selbsthilfegruppe „Lebenslicht“

nach Depressionen und Angstzuständen, Mo. 18 Uhr, wöchentl. Treff in Gaggenau. Info über E-Mail lebenslicht.shg@web.de, Tel.: Monika 07224 67977

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de, 8 bis 16 Uhr, Tel.: 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden
E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel.: 07221 9699555

Kreissenorenrat für den Landkreis Rastatt

Kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen. Ansprechpartner: Sebastian Elter, Tel.: 07225 983514.

Selbsthilfegruppe pflegende Angehörige

In der St. Laurentius Kirche Bad Rotenfels, Murgtalstr. 21, Informationen unter Tel.: 07225 1344.

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem Achern-Rastatt trifft sich nach Absprache. Info bei Heinz Vollmer, Tel.: 07223 900928.

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten – kostenlose Gruppenabende, Mi. von 18.45 bis

21 Uhr. Kontakte: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Kompass-Gruppen

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Jeden Do. von 19.30 bis 21 Uhr in Gaggenau. Frauengruppe jeden ersten Mi. im Monat von 19 bis 20.30 Uhr in Gaggenau. Tel.: 07225 970165 oder 07224 68324, www.kompass-gruppe.de

Gedenken zum Volkstrauertag - Hoffnung auf Frieden

In Gaggenau sowie allen Stadtteilen fanden am Volkstrauertag Kranzniederlegungen zum Gedenken an die Opfer von Gewalt und Krieg statt. Oberbürgermeister Christof Florus legte zusammen mit Diakon Matthias Richtzenhain und Schülern auf dem Friedhof in Bad Rotenfels einen Kranz ab.

Die Feierstunde wurde außerdem vom Musikverein Bad Rotenfels, dem Gesangverein „Frohsinn“ Bad Rotenfels sowie den beiden Realschülern Maria Stößer und Arndt Koller mitgestaltet. Die Jugendlichen regten mit ihrem Textbeitrag „Wann könnt ihr endlich friedlich sein“ zum Nachdenken an, während der Gesangverein unter anderem mit dem Lied „Frieden“ und „Fliege weiße Taube“ den Wunsch nach Frieden gesänglich unterstrich. Der Musikverein Bad Rotenfels spielte passend dazu gefühlvoll das Stück „Is schon still um an See“.

„Wir leben in Zeiten, wie wir sie noch vor einem Jahr nicht für möglich gehalten hätten“, sprach Oberbürgermeister Christof Florus vielen von der Seele, dass man es nicht für möglich gehalten hätte, dass der Krieg wieder Einzug in Europa hält. „Die Hoffnung war groß und berechtigt, dass der Mensch



OB Christof Florus, Diakon Matthias Richtzenhain und Schüler der Realschule Maria Stößer und Arndt Koller legen bei der Gedenkfeier zum Volkstrauertag den Kranz auf dem Friedhof Bad Rotenfels nieder.
Foto: Stadt Gaggenau

nach der Katastrophe des Zweiten Weltkriegs es ein für alle Mal gelernt haben müsste, den Pfad des Krieges mit allen seinen verhängnisvollen Konsequenzen zu meiden“.

Das hat sich seit dem 24. Februar dieses Jahres schlagartig verändert als Russland

auf Befehl seines Präsidenten Wladimir Putin den in völkerrechtlicher Hinsicht souveränen Staat Ukraine überfallen und mit einem vernichtenden Krieg überzogen hat.

„Die militärische Aggression hat uns Bilder beschert, wie wir sie in unserem Land und

weiten Teilen Europas zuletzt 1945 gesehen haben. 1939 war der Weltbrand des Zweiten Weltkriegs von deutschem Boden ausgegangen und hat Millionen von Menschen ins Verderben gestürzt.

Heute sehen wir in der Ukraine wieder zerschossene Häuser, getötete Menschen, Menschen auf der Flucht.

Alle Bemühungen, diesem Morden Einhalt zu gebieten, sind bis heute fehlgeschlagen“, stellte Florus fest. Nicht nur in der Ukraine werden Menschenrechte mit Füßen getreten, erinnerte er an weitere Kriege und Krisen unter denen die Menschen leiden.

Es gelte an einem Tag wie dem Volkstrauertag umso mehr für die bewährten Prinzipien der Freiheit und des Rechts einzutreten, um dem Frieden in dieser Welt den Weg zu bahnen.

Das Gedenken endete mit einem Dank an den Gesangverein Frohsinn, die Schüler, den Musikverein Bad Rotenfels sowie Diakon Richtzenhain sowie den anwesenden Vertretern des Gemeinderats, der Bundeswehr-Reservisten, der Feuerwehr und des Deutschen Roten Kreuzes.

In Gaggenau gibt es jetzt zwei mobile Spielanlagen

Schon lange haben sich Jugendliche einen trockenen Treffpunkt beim Basketballplatz im Traischbachtal gewünscht.

Am vergangenen Freitag baumelte der lang ersehnte umgebaute Schiffscontainer nun endlich am Kranwagen und wurde installiert. Auch auf dem Spielplatz in der Wißstraße wurde eine sogenannte „KuKuk Box“ aufgebaut. Diese bieten nun diverse Sitz- und Aufenthaltsmöglichkeiten oder Klettervarianten.

Bei diesen mobilen Spielanlagen handelt sich um gebrauchte Schiffscontainer mit einer Größe von etwa sechs Meter Länge und einer Breite von zweieinhalb Metern. Die Höhe beträgt ebenfalls zweieinhalb



Die „KuKuk Box“ im Traischbachtal kann schon genutzt werden - auch bei schlechtem Wetter.

Foto: Stadt Gaggenau

Meter. Diese wurden extra zum Klettern angepasst und mit Sitzmöglichkeiten ausgestattet. Während die KuKuk Box auf dem Basketballplatz beim Traischbachstadion eher

als Sitzgelegenheit dient und vor nasser Witterung schützen soll, ist die „Sport-Chill-Lounge“ auf dem Spielplatz als Spiel- und Klettergerät gedacht. Die Kosten für die beiden mobilen

Spielanlagen belaufen sich mit dem Umbau insgesamt auf rund 50.000 Euro. Die Freigabe der Sport-Lounge in der Wißstraße erfolgt voraussichtlich am 28. November.

Quartier rund um das Schulzentrum Dachgrub erhält ein energetisches Konzept

Die Stadt Gaggenau und die Stadtwerke Gaggenau wollen für das Schulzentrum Dachgrub ein energetisches Quartierskonzept als Projekt ihrer Klimaschutzaktivitäten durchführen.

Dabei werden sie fachlich von der EnergyEffizienz GmbH sowie der Energieagentur Mittelbaden gGmbH unterstützt. Über das Quartierskonzept werden Eigentümern Möglichkeiten und Wege aufgezeigt, ihre Immobilie fit für die Zukunft zu machen. Durch energetische Sanierungsmaßnahmen können Energiekosten erheblich gesenkt werden, der Wert der Immobilie gesteigert und die Wohnqualität verbessert werden.

Was ist ein „Quartierskonzept“?

Es handelt sich hierbei um ein von der KfW-Bank gefördertes Konzept, bei dem der zukünftige Wärmebedarf in einem Quartier untersucht und Energie-Einsparpotenziale dargestellt werden sollen. Ziel ist es, die Energiekosten in diesem Gebiet deutlich zu senken und ein Konzept für eine nachhaltige Energieversorgung zu entwickeln. Im Rahmen des Programms soll unter anderem untersucht werden, ob kommunale Gebäude im Quartier ausgehend von einer Nahwärmezentrale mit Wärme versorgt werden können.



Das Quartier rund um das Schulzentrum Dachgrub soll umweltfreundlich mit Wärme versorgt werden. Foto: Stadt Gaggenau

Das geplante Quartierskonzept wird im Süden durch die Dr.-Isidor-Meyerhoff-Straße begrenzt. Weiter erfolgt im Westen eine Begrenzung durch die Bahntrasse bis hin zur Mühlstraße im Norden, welche ebenfalls einen Teil des Gebiets eingrenzt. Zudem erfolgt im Nord-Westen eine Begrenzung durch die Waldstraße. Im Norden bildet das gesamte Schulzentrum Dachgrub das räumliche Ende des Quartiers ab. Auch die Freifläche im Nordosten, auf der zukünftig ein Neubaugebiet entstehen wird, ist im Quartier inbegriffen. Im Osten erstreckt sich das Untersuchungsgebiet bis zum Ende des bebauten Bereichs.

Warum ein „Quartierskonzept“?

Die Stadt Gaggenau erhält

von diesem Projekt in erster Linie dringend benötigte, verlässliche Informationen über die Gebäudezustände und Sanierungserfordernisse sowie eine übergreifende Strategie für eine zukünftige, umweltfreundliche Energieversorgung im Quartier. Ziel ist es zu ermitteln, ob und wie eine flächendeckende umweltfreundliche Wärmeversorgung sukzessive in Gaggenau umgesetzt werden kann, von der die Umwelt und die Bürger profitieren.

Wie ist der Ablauf eines Quartierskonzeptes?

Die Fachleute der EnergyEffizienz GmbH werden im Auftrag der Stadt und den Stadtwerken in den kommenden Wochen Datenerhebungen durchführen.

Die Anwohner erhalten dieser Tage Fragebögen, die bis zum 2. Dezember ausgefüllt in den Briefkasten des Rathauses eingeworfen werden sollten. Zusätzlich werden im Dezember Begehungen durch Mitarbeiter der EnergyEffizienz GmbH stattfinden. Dabei werden auch Gebäudedaten, inklusive Fotos von außen erhoben. Die Datengrundlage dient als Basis für das Versorgungskonzept. Je mehr Informationen erhoben werden, umso besser wird das Ergebnis. Die Teilnahme am Projekt erfolgt auf freiwilliger Basis. Die Daten werden elektronisch erfasst und vertraulich behandelt.

Informationsveranstaltung

Zum Auftakt des Quartierskonzeptes sind alle Interessierten des Quartiers zu einer ersten Informationsveranstaltung am **Dienstag, 22. November** um 18 Uhr in die Kulturhalle Bad Rotenfels eingeladen. Hier besteht die Möglichkeit, sich zu den anstehenden Planungen zu informieren und mit den Fachleuten der EnergyEffizienz GmbH sowie der Energieagentur Mittelbaden gGmbH ins Gespräch zu kommen.

Als Ansprechpartner der EnergyEffizienz GmbH steht Malte Wolf unter Tel. 06206 580 35 81 oder per Mail unter E-Mail: m.wolf@e-eff.de zur Verfügung.

Gespendeter Defibrillator in Bad Rotenfels übergeben

Der Gaggenauer Ortsteil Bad Rotenfels hat seit verganginem Freitag, 11. November, einen weiteren Defibrillator der neuesten Generation.

Dieser wurde im Kurpark im Eingangsbereich des Sportgeländes des FV Bad Rotenfels installiert. „Ich freue mich sehr, dass jetzt noch ein weiterer Defibrillator im Stadtgebiet im Einsatz ist“, mit diesen Worten bedankte sich Oberbürgermeister Christof Florus bei Dr. Michael Bauer, Geschäftsführer des regionalen Unternehmens Precitec GmbH & Co.KG, für das neu erworbene Gerät zur Wiederbelebung. Das Gaggenauer Unternehmen für Lasermaterialbearbeitung und



V.l.n.r.: Oberbürgermeister Christof Florus, Carmen Merkel (Abteilungsleiterin Gesellschaft und Familie), Dr. Michael Bauer (precitec GmbH & Co.KG), Philipp Rieger (FV Bad Rotenfels), Horst G. Neuendorf (Vorsitzender DRK Ortsverein Gaggenau) bei der Übergabe des Defibrillators im Kurpark. Foto: Stadt Gaggenau

optische Messtechnik hat ein Gerät im Wert von rund 2.500 Euro gespendet. Mittlerweile

gibt es zusammen mit dem neuen Defibrillator am Rotenfels Sportplatz insgesamt 13

Geräte im gesamten Stadtgebiet, die im Notfall Leben retten können.

Gaggenauer Adventsmarkt vom 25. November bis 11. Dezember

Nach zwei Jahren können sich Besucher von nah und fern nun wieder auf den gewohnten und beliebten Gaggenauer Adventsmarkt am Marktplatz und neben dem Rathaus freuen.

Das bedeutet Plätzchen- und Glühweinduft, Treffen mit Freunden und dazu Leckeres für den Magen sowie stimmungsvolle Musik – alles, was einen richtigen Weihnachtsmarktbesuch ausmacht. Der traditionelle Adventsmarkt öffnet seine Tore am **Freitag, 25. November, um 18 Uhr**. Der Markt- und Sandplatz in Gaggenau verwandelt sich dann in ein kleines weihnachtliches Dorf mit Musikdarbietungen, stimmungsvollem Ambiente und kulinarischen Köstlichkeiten. Für die ganz kleinen Weihnachtsfans dreht sich am Marktplatz auch wieder das beliebte Kinderkarussell. Die liebevoll geschmückten Hütten der Budenbetreiber haben bis Sonntag, 11. Dezember, geöffnet. Ab **Montag, 5. Dezember**, können nicht nur Kinder wieder die Alpakas im offenen Stall beobachten und bestaunen.

Breit gefächertes Bühnenprogramm

Rund um den Adventsmarkt sorgt ein abwechslungsreiches Bühnen- und Rahmenprogramm für Unterhaltung. Da ist für jeden Musikgeschmack etwas dabei: der musikalische Bogen reicht von Rock- und Popmusik bis zur Klassik, Blasmusik, Oldies und besinnlichen Weihnachtsliedern. Verantwortlich dafür sind Schulen, Kindergärten, Vereine, Bands und Chöre, die stimmungsvolle Auftritte vorbereitet haben. Dazu gehören Danny and the Boy, Teachers' Cream, Reflections, Die Tollenhechte, Living Room und viele mehr. Zum Abschluss wird der beliebte Elvis-Imitator Eric Prinzing & Band die Besucher und Fans zum Mitsingen und Jubeln bringen.



Auf die kleinen Adventsmarktbesucher warten flotte Fahrten im Kinderkarussell. Foto: Stadt Gaggenau



In diesem Jahr findet der Adventsmarkt wieder mit Programm statt. Foto: Andrea Fabry

Wochenmarkt ab 19. November in der Fußgängerzone

Aufgrund der Aufbauarbeiten für den Adventsmarkt wird der Wochenmarkt ab **Samstag, 19. November** - statt wie gewohnt auf dem Marktplatz

- in die Fußgängerzone verlegt. Ab **Samstag, 17. Dezember** findet der Wochenmarkt dann wieder wie gewohnt auf dem Marktplatz statt.

Eröffnung und Öffnungszeiten

Offizielle Eröffnung ist am **Freitag, 25. November**, um 18 Uhr mit Oberbürgermeister Christof Florus mit musikalischer Begleitung eines Ensembles der Musikschule Gaggenau. Im Anschluss tritt am Eröffnungsabend das Acoustic-Duo Danny & The Boys aus Karlsruhe auf. Die Gaggenauer Geschäfte laden zudem an dem Freitag zu einem langen **Einkaufsabend bis 21 Uhr** ein. Der Adventsmarkt ist am Eröffnungstag von 18 bis 22 Uhr geöffnet, ansonsten täglich von 12 bis 20 Uhr.

Kulinarisches Angebot

Für Schleckermäulchen wird ebenfalls einiges geboten. Neben Traditionellem wie Glühwein, Churros, Pommes und Bratwurst gibt es unter anderem Leckereien aus dem Smoker, sowie griechische und türkische Spezialitäten. Nach dem Adventsmarkt am 11. Dezember bewirte dann Max Bürstlein mit dem Winzerhüttendorf auf dem Marktplatz-Brunnen bis zum 24. Dezem-

ber. Auch das Weinzelt in Eis-Optik wird dieses Jahr wieder auf dem Adventsmarkt Getränke ausschenken.

Kunsth Handwerk, Gebäck und Geschenkideen

An allen 17 Tagen werden originale, abwechslungsreiche und

vor allem handgefertigte Produkte von Kunsthandwerkern und Beschickern aus der Region angeboten. Die vielfältige Angebotspalette reicht von Bastel- und Handarbeiten über Bekleidung aus Schafschurwolle und Alpaka, Imkereiprodukte bis hin zu selbstgenähter Kinder- und Puppenkleidung.

Adventskalender für Kinder

Vom 1. Dezember bis 23. Dezember öffnen tagtäglich um 17 Uhr, und am 24. Dezember um 12 Uhr, die Kaufhauszwerge ein Tor am großen Adventskalender des Kaufhauses direkt am Marktplatz.

Kostenlos parken

In der Murgufer-Tiefgarage und im Parkhaus Hildastraße kann von Montag bis Freitag ab 17 Uhr, samstags ab 13 und den ganzen Sonntag kostenfrei geparkt werden.

Das komplette Programm steht ab heute online auf der städtischen Homepage (www.gaggenau.de) zum Download zur Verfügung. Es liegt ab Mitte nächster Woche zudem in vielen Geschäften und im Rathaus (Bürgerbüro, Zentrale, Stadtbibliothek) zum Mitnehmen aus.

Einige Gaggenauer Tannenbäume suchen noch Weihnachtsschmuck

Die ersten Weihnachtsbäume in der Innenstadt sind vergeben und werden von verschiedenen Gruppen dekoriert.

Denn statt die Bäume mit Lichterketten zu bestücken, können sich Kindergärten, Schulklassen oder auch Gruppen kreativ ausprobieren und die Innenstadt weihnachtlich mitgestalten. Die kleinen Bäume mit einer Größe von etwa 2,5 Metern werden in der Woche vor dem ersten Advent aufgestellt und können dann nach und nach geschmückt werden. Kontakt für diese Aktion ist das City Management unter Telefon 07225 962 661 oder unter wirtschaftsfoerderung@gaggenau.de

Kontakt für diese Aktion ist das City Management unter Telefon 07225 962 661 oder unter wirtschaftsfoerderung@gaggenau.de.



Die Tannenbäume können individuell dekoriert werden. Foto: Stadt Gaggenau

Der Nikolaus füllt wieder Stiefel - Stiefelsuche in der Innenstadt

Zum fünften Mal wird die Stadt mit zahlreichen, teilnehmenden Firmen in der Innenstadt den Kindern mit der Stiefel-Suche auch in diesem Jahr wieder eine Freude bereiten.

Alle Kinder zwischen ein bis zehn Jahren können am **Freitag, 25. November**, zwischen 14 und 17 Uhr und am **Montag, 28. November**, zwischen 15 und 18 Uhr einen ordentlich geputzten Stiefel abgeben (Winter- oder Gummistiefel, keine Turnschuhe).

Wo?

Die Stiefel können im Foyer des Rathauses abgegeben werden. Danach werden die vielen Kinderstiefel mit Leckereien und anderen Über-



Die Stiefelsuchaktion im Dezember kommt jedes Jahr gut an.

Foto: Stadt Gaggenau

raschungen für die Kleinen den Schaufenstern und Auslagen der teilnehmenden Fir-

men ausgestellt. Dann geht es für die Kinder auf die Suche nach ihrem gefüllten Stiefel.

Gefundene Stiefel

Sind die richtigen Stiefel im Schaufenster gefunden, übergeben die Händler diese im Tausch gegen den Abholschein an die Kinder, die es sicher kaum erwarten können, einen Blick in den Stiefel zu werfen. Nicht abgeholtes Schuhwerk wird vom Team der Wirtschaftsförderung in den teilnehmenden Geschäften wieder eingesammelt.

Teilnahmebegrenzung

Die Teilnehmerzahl ist auf 250 begrenzt, ist diese Anzahl an abgegebenen Stiefelpaaren erreicht, wird die Annahme beendet.

Nachgefragt

Lichtraumprofil – Freie Sicht nach allen Seiten

Nicht selten ärgert sich so mancher über Äste, Laub eines Baumes oder Hecken, die Verkehrszeichen oder gar Wege teils unsichtbar machen. Auch grüne Büsche, die einem auf dem Gehweg die Sicht nehmen oder gar auf die Straße ragen, sind oft ein Problem. Das ist nicht nur für Autofahrer und Fußgänger beim Passieren gefährlich, sondern beeinträchtigt generell die Verkehrssicherheit.

Was versteht man unter dem Begriff Lichtraumprofil?

Als Lichtraumprofil wird ein begrenzter Bereich auf Straßen und Wegen (und Bahngleisen) bezeichnet, den Bäume oder Hecken nicht überschreiten dürfen. Die Fahr- und Gehwege sind in diesem „lichten Raum“ von Gegenständen aller Art freizuhalten. So kann gewährleistet werden, dass sich der Verkehr und die Passanten gefahrlos im öffentlichen Raum bewegen können. Wer möchte schon beim Autofahren einen Ast streifen?

Was ist zu tun, um Straßen und Wege freizuhalten?

Hereinragende Bäume, Sträucher und anderes Grün müssen



Bäume können in der Ruhephase stark zurückgeschnitten werden.

Foto: Stadt Gaggenau

so zurückgeschnitten werden, dass öffentliche Verkehrsflächen - zu denen neben der Fahrbahn auch Geh- und Radwege sowie die Feld- und Wirtschaftswege zählen - ohne Einschränkung benutzt werden können. Auch Baumwurzeln, die im öffentlichen Verkehrsraum zu starken Unebenheiten führen, müssen entfernt werden.

Gibt es da Vorgaben?

Ja, ganzjährig müssen folgenden Lichträume frei bleiben:

- 4,50 Meter über der gesamten Fahrbahn (einschließlich der Feld- und Wirtschaftswege)

- 2,50 Meter über Rad- und Gehwegen

Auch Verkehrszeichen dürfen nicht verdeckt sein. Diese müssen so freigelegt werden, dass die Verkehrsteilnehmer diese rechtzeitig sehen und reagieren können. Gleiches gilt für Straßenlaternen, deren Lichtquellen durch zu viel Grün nicht eingeschränkt werden dürfen. Bepflanzungen, die in die Wege und Straßen hineinragen und die Sicht behindern, sind auf eine Höhe von 80 Zentimeter zurückzuschneiden. Schonende Pflegeschnitte - z.B. für Hecken - können ganzjährig vorge-

nommen werden. Die meisten Bäume und Bepflanzungen sollten vorwiegend im Herbst oder Winter zurückgeschnitten werden. Dann befinden sie sich in der Ruhephase, die erst im Frühjahr endet, wenn die neuen Triebe wachsen. Im Spätherbst und Winter sind Bäume außerdem kahl und bieten beim Zurückschneiden eine freie Sicht auf die Äste.

Was passiert, wenn das Lichtraumprofil nicht berücksichtigt wird?

Nach dem Straßengesetz sind die Grundstückseigentümer verpflichtet, die Lichträume regelmäßig zu kontrollieren und entsprechend freizuhalten. Sollten bei Nichteinhaltung Schäden entstehen, sind die Grundstückseigentümer haftbar. Die Stadtverwaltung rät Grundstückseigentümern, störende Bäume, Sträucher und Anpflanzungen zurückzuschneiden, um mögliche Schadensersatzansprüche generell zu vermeiden. Bei Nichteinhaltung behält sich die Stadt vor, die Schnitarbeiten selbst vorzunehmen und die für den Rückschnitt angefallenen Kosten dem Grundstückseigentümer in Rechnung zu stellen.

Altkleider-Container sind keine Mülleimer

Zum wiederholten Mal wurden bei einigen Kleidercontainern in Gaggenau illegal Müllsäcke, Kinderwagen und Sperrmüll abgestellt.

Auch unter den abgegebenen Sachen finden sich vermehrt Dinge, die nicht in oder neben den Altkleidercontainer gehören.



Immer wieder werden Säcke mit Müll und Kleidung einfach abgestellt.
Fotos: Stadt Gaggenau

In die Altkleidercontainer gehören: nur gut erhaltene Kleidung, Wäsche, Babykleidung, Plüschtiere, Schals, Mützen, Hüte, Schuhe (paarweise zusammengebunden), Gardinen, Tischdecken, Bettwäsche, Wolldecken. Die Textilien müssen sauber und gut verpackt sein.



Auch Sperrmüll ist schon vor den Containern entsorgt worden.

In den Container gehören **nicht**: alte, stark verschmutzte, beschädigte Kleidung und Wäsche, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, jegliche Elektrogeräte, Möbel, Kinderwagen, Geschirr und Sonstiges. Es ist ökologischer, solche Dinge direkt in den Hausmüll bzw. in die Wertstoffsammlung oder zum Sperrmüll zu geben. Diese in einen Kleidercontainer zu werfen oder nebendran abzu-

stellen, verursacht unnötige Kosten für Sammler und Sortierer.

Wenn die Container voll sind, sollen die Kleiderspenden wieder mitgenommen und zu einem späteren Zeitpunkt eingeworfen werden. Wer beim Altkleidercontainer beispielsweise Möbel und Müll entsorgt, begeht eine Straftat und muss mit einer Anzeige rechnen.

Straßensanierung Hindenburgstraße und Markgraf-Wilhelm-Straße mit Vollsperrung in Bad Rotenfels

Nach den Sanierungsarbeiten am Hauptkanal in den letzten beiden Wochen steht nun die schon angekündigte Straßensanierung in Bad Rotenfels an.

Ab **Montag, 21. November** bis voraussichtlich **Freitag, 9. Dezember**, finden in der Hindenburg- und Markgraf-Wilhelm-Straße Straßenbauarbeiten statt. Dazu ist eine Vollsperrung der Hindenburg- und Markgraf-Wilhelm-Straße zwischen Rathausstraße und Weinbrennerstraße unumgänglich. Die Zufahrt zu den Grundstücken ist dann leider nicht mehr möglich. Die Stadtverwaltung bittet die Anlieger, die Straße freizuhalten und keine Fahrzeuge am Fahrbahnrand abzustellen. Die Kraftfahrzeuge müssen im genannten Zeitraum außerhalb der Baustelle geparkt bzw. abgestellt

werden. Zu Fuß sind die Anwesen nach wie vor weiterhin erreichbar. Die Fußgängerampel zum Schulzentrum Dachgrub bleibt aktiv. Für die Müllentsorgung bittet die Stadtverwaltung alle Anlieger, die Tonnen zur Leerung schon am Vortag bis ca. 15 Uhr an den Gehweg zu stellen. Die Baufirma platziert die Tonnen dann an das Ende der Baustelle. Damit die Mülltonnen nicht vertauscht werden, sollten diese mit Name, Straße und Hausnummer gekennzeichnet sein. Die Stadtverwaltung bittet die Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis und setzt alles daran, Beeinträchtigungen und Störungen auf ein Minimum zu beschränken.

Bei Rückfragen steht **Christoph Metz, Tiefbauabteilung** unter **Tel. 07225 962 565** zur Verfügung.

Jeden Donnerstag eine neue Umfrage in der Gaggenauer Bürger-App

Die Gaggenauer Bürger-App bietet die Möglichkeit, an Umfragen teilzunehmen. Ab dem heutigen Donnerstag ist die folgende Frage eine Woche lang online: **Seit gestern gelten neue Coronare-**

geln. Wie gehen Sie damit um?

Stimmen Sie jetzt ab. Die Umfrageergebnisse sind direkt in der App abrufbar und werden wöchentlich auch an dieser Stelle veröffentlicht.

Wie stehen Sie zu Geschwindigkeitsbeschränkungen?

In Nebenstraßen sollte immer Tempo 30 gelten.

46%

Innerörtlich sind 50 Stundenkilometer ausreichend.

29%

Nächtliche Begrenzungen auf Tempo 30 für den Lärmschutz sind gut.

42%

Auf wenig befahrenen innerörtlichen Straßen sollte Tempo 30 eingeführt werden.

29%

Auf Haupt- und Durchgangsstraßen sollte mit 50 gefahren werden dürfen.

56%

Temporeduzierungen sorgen für mehr Lärmschutz für die Anwohner.

44%

Sonstiges.

10%

Foto: Stadt Gaggenau



Folgen auch Sie uns auf Instagram:
www.gaggenau.de/instagram



Gefahren im herbstlichen Straßenverkehr

Die Übergangszeit von Sommer auf Winter erfordert immer besondere Aufmerksamkeit. Die Tage werden kürzer und nebliger, deshalb ist es wichtig, dass Verkehrsteilnehmer gut sehen und auch gesehen werden.



Bei Nebel ist eine funktions-tüchtige Beleuchtung am Fahrrad lebenswichtig.

Foto: Horst Krause/flickr

Empfohlen wird bei den herbstlichen Witterungsverhältnissen, die Beleuchtung an Auto und Fahrrad zu testen. Fußgänger sollten hell gekleidet sein, mit reflektierenden Elementen an der Kleidung und zudem noch eine Taschenlampe mit dabei haben. Aufgrund der kühlen und frostigen Temperaturen lohnt es sich, Frostschutzmittel in der Scheibenwischeranlage nachzufüllen. Plötzlich auftretende Nebelfelder, vor allem in der Dämmerungszeit, können die Sicht deutlich verschlechtern. Das rechtzeitige Erkennen von Mensch, Tier oder Hindernis im Straßenverkehr wird schwerer. Deshalb gilt „Sichtweite ist gleich Fahrgeschwindigkeit“, also die Geschwindigkeit an die Wetter- und Verkehrsverhältnisse anpassen. In der Regel stehen die Leitpfosten

auf Landstraßen 50 m auseinander und dienen als Orientierung. Feuchtigkeit, Laub auf der Fahrbahn und Bodenfrost – vor allem frühmorgens und nachts – verlangen eine gute Haftung der Bereifung wie z.B. Winterreifen mit entsprechender Profiltiefe. Die Paarungszeit bestimmter Tierarten wie Wildschein und Hirsch zum Jahresende sorgen dafür, dass Kraftfahrzeuge vom Wild weniger wahrgenommen werden, und Kraftfahrer besonders vorsichtig und aufmerksam fahren sollten bei Wildwechsel-Warnschildern.

Gleisbauarbeiten zwischen Bad Rotenfels und Kuppenheim bis 27. November

Aufgrund von Gleisbauarbeiten auf der Murgtalbahn kommt es an den nächsten drei November-Wochenenden zu betrieblichen Änderungen bei den Stadtbahnlinien S8 und S81 im Streckenabschnitt zwischen Bad Rotenfels Bf / Rotherma und Kuppenheim, da während der Maßnahme für beide Fahrtrichtungen nur ein Gleis zur Verfügung steht.

Die Stadtbahnen verkehren dann samstags und sonntags

jeweils von 6 Uhr bis 19.30 Uhr an den Haltepunkten im betroffenen Streckenabschnitt (Bad Rotenfels Bf / Rotherma, Bad Rotenfels Schloss, Bischweiler, Kuppenheim) jeweils über Gleis 1. Fahrgäste werden gebeten, auch die entsprechenden Informationsaushänge am Bahnhof zu beachten. Diese Gleisänderung betrifft folgende Zeiträume: Sa., 12. Nov., So. 13. Nov., Sa., 19. Nov., So., 20. Nov., Sa., 26. Nov., und So., 27. Nov. jeweils von 6 bis 19.30 Uhr.

Donnerstagsmarkt

Das Angebot für Fleisch- und Wurstwaren von Wild-Weber aus Baiersbronn auf dem Gaggenauer Donnerstagsmarkt fällt auf unbestimmte Zeit

aus. Die Stadtverwaltung informiert rechtzeitig darüber, wann der Marktbesucher wieder seine Waren auf dem Donnerstagsmarkt anbietet.



Foto: sunstock/iStock/Thinkstock

Veranstaltungen vom 17. bis 27. November

Donnerstag, 17. November

20 Uhr, **Patrick Salmen - Im Regenbogen der guten Laune bin ich das Beige**, klag-Bühne, Veranstalter: Rantastic GmbH Kleinkunstabühnen
20 Uhr, **Das Große Vulkan-Abenteuer – Multivision mit Dr. Heiko Beyer**, Jahnhalde, Veranstalter: Kulturring Gaggenau

en, Veranstalter: Kulturring Gaggenau

Samstag, 19. November und Sonntag, 20. November
Sa., 14 bis 18.30 Uhr, So., 11 bis 18 Uhr, **Adventsmarkt im Hirtenhaus**, Hirtenhaus Michelbach, Veranstalter: Förderverein Michelbacher Hirtenhaus

Samstag, 19. November

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz** in Gaggenau

10.30 bis 12 Uhr, **KINDgenau präsentiert: BUCHgenau**, Stadtbibliothek, Veranstalter: KINDgenau und Stadtbibliothek Gaggenau
20 Uhr, **Matthias Jung - Erziehungsstatus: Kompliziert! - Pubertät im Anmarsch**, klag-Bühne, Veranstalter: Rantastic GmbH Kleinkunstabühnen

Mittwoch, 23. November

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz** in Gaggenau

Freitag, 25. November

20 Uhr, Ausverkauft – **Broken Heart - Abschiedskonzert**, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Kulturbüro Gaggenau

Samstag, 26. November

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz** in Gaggenau

20 Uhr, Ausverkauft – **Broken Heart - Abschiedskonzert**, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Kulturbüro Gaggenau

Adventsmarkt von Freitag, 25. November bis Sonntag, 11. Dezember am Marktplatz mit Gastronomie und Musikprogramm, Öffnungszeiten am Eröffnungstag 25. November, von 18 bis 22 Uhr, ansonsten täglich 12 bis 20 Uhr

Sonntag, 20. November

11 Uhr, **Film: Ankommen - Geflüchtete übers Fuß fassen in Deutschland und Diskussionsrunde**, Merkur Filmcenter Ottenau, Veranstalter: MdL Thomas Hentschel, Bündnis 90/Die Grünen, Dr. Rajya Karumanchi-Dörsam, Interkulturelle Promotorin Reg. bezirk Karlsruhe
17 Uhr, **Rasché Academy Orchestra Konzert**, St. Mari-



GAGGENAU

Entdecken Sie Gaggenau

www.gaggenau.de
www.gaggenau.de/facebook

www.gaggenau.de/twitter
www.gaggenau.de/instagram

Das Ordnungsamt informiert: Radarkontrollen im Stadtgebiet - Monatsstatistik

Um die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer, insbesondere der sehr gefährdeten Fußgänger und Radfahrer, zu erhöhen, sind Geschwindigkeitskontrollen wichtig und unerlässlich.

Leider halten sich viele Auto-, Lkw- und Motorradfahrer – obwohl Sanktionen drohen – nicht an die vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeiten auf den Straßen im Stadtgebiet von Gaggenau. Die Monatsstatistik zeigt, dass es immer noch viele Autofahrer gibt, die durch überhöhte Geschwindigkeit leichtfertig die Sicherheit der anderen Verkehrsteilnehmer gefährden. Deshalb wird die Durchführung von Geschwindigkeitskontrollen auch in Zukunft unerlässlich. Im Oktober wurden folgende Geschwindigkeitsüberschreitungen festgestellt, sowie insgesamt 531 Verwarnungen, 23 Anzeigen und ein Fahrverbot:

Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 10 km/h:

Auweg (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.:

28 km/h
Verwarnungen: 14

Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h:

Markgraf-Wilhelm-Straße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 53 km/h
Verwarnungen: 36
Bäumbachallee (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 55 km/h
Verwarnungen: 43
Anzeige: 1
Herrenalber Straße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 57 km/h
Verwarnungen: 47
Anzeigen: 1
Ringstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 56 km/h
Verwarnungen: 80
Anzeigen: 1
Amalienbergstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 50 km/h
Verwarnungen: 31
Eichelbergstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 50 km/h
Verwarnungen: 11
Ortstraße (1 Kontrolle)

Gemessene Höchstgeschw.: 60 km/h
Verwarnungen: 37
Anzeigen: 1
Klingelbergstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 45 km/h
Verwarnungen: 2
Schwarzwaldhochstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 54 km/h
Verwarnungen: 75
Anzeigen: 2
Eckenerstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 55 km/h
Verwarnungen: 18
Anzeigen: 1

Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h:

L613, Michelbach Friedhof (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 73 km/h
Verwarnungen: 27
Berliner Straße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 69 km/h
Verwarnungen: 15
L79a (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 71 km/h



Foto: Stadt Gaggenau

Verwarnungen: 16
Ebersteinstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 88 km/h
Verwarnungen: 2
Anzeigen: 1
Fahrverbot: 1
K3737, außerhalb des Ortes (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 89 km/h
Verwarnungen: 64
Anzeigen: 15
Hans-Thoma-Straße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 71 km/h
Verwarnungen: 13

Stadtwerke Gaggenau



Gaspreis-Krise kommt auch in der Region an

Deutschlandweit steigen die Gaspreise in nie zuvor gekannte Höhen. Auch die Stadtwerke Gaggenau sind vom Anstieg betroffen. Deutschlandweite Hilfen in Form einer Gaspreisbremse sind bereits angekündigt.

Die Energiepreiskrise beschäftigt die Energiebranche bereits seit vielen Monaten. Trotz dieser Tatsache konnten die Stadtwerke Gaggenau den marktbedingten Erdgaspreis im laufenden Jahr 2022 stabil halten. Ab 2023 wirken sich die Entwicklungen der Großhandelspreise auch in Gaggenau aus. Zusätzlich erhöhen sich die Netznutzungsentgelte. Aufgrund dieser Entwicklungen werden die Verbraucherpreise in der Grundversorgung

um 11,05 Ct/kWh brutto zum 1. Januar 2023 angehoben. Die Stadtwerke Gaggenau als regionaler Energieversorger werden jeden Kunden ausführlich auf dem Postweg über die Anpassung der Preise informieren. Gleichzeitig bieten die Stadtwerke attraktive Gas-Sonderverträge zu günstigeren Konditionen wie in der Grundversorgung an.

Erste Informationen zur Gaspreisbremse

In den letzten Wochen wurden die ersten Informationen zur Gaspreisbremse veröffentlicht. Die Stadtwerke Gaggenau weisen darauf hin, dass es sich hierbei um vorläufige Informationen handelt. Die endgültige gesetzgebende Maßnahme soll erst Mitte Dezember im

Bundesrat entschieden werden. Die Bundesregierung beabsichtigt, die Gaskunden von den hohen Gaspreisen zu entlasten. Die Umsetzung der sogenannten Gaspreisbremse soll in zwei Stufen umgesetzt werden. Demnach soll für den Monat Dezember eine Einmalzahlung vom Staat erfolgen, d.h., der Abschlag für den Monat Dezember soll von den Stadtwerken Gaggenau nicht berechnet werden. Spätestens ab März 2023 soll eine Preisbremse greifen. Durch diese Maßnahme werden die Gaspreise, für 80 % des erwarteten Verbrauchs, deutschlandweit einheitlich bei derzeit 12 Ct/kWh (brutto) liegen. Die Stadtwerke Gaggenau werden diese Maßnahmen selbstverständlich zum entsprechenden Ter-

Diese Woche im Josef-Treff

Mi., 16. Nov., 9 bis 14 Uhr

s' Bienelädle Sulzbach lädt zum Bientag ein

Fr., 18. Nov., 10 bis 16 Uhr

Bastelgruppe der Lebenshilfe: Weihnachts- und Dekoartikel

Sa., 19. Nov., 10 bis 14 Uhr

Bastelgruppe der Lebenshilfe: Weihnachts- und Dekoartikel

min automatisch umsetzen, sobald diese beschlossen sind.

Ausführliche Informationen zu allen Tarifen der Stadtwerke Gaggenau und zur Gaspreisbremse unter www.stadtwerke-gaggenau.de oder persönlich vor Ort zu den Öffnungszeiten des Kundenservice der Stadtwerke Gaggenau.

Termine **KIND**genau e.v.und **JuFaZ**Gaggenau**Mehrgenerationentreff**

Wanderung durch den Winterwald

Am **Freitag, 2. Dezember**, veranstaltet das JuFaZ eine Wanderung durch den Winterwald. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr am gelben Dach auf dem großen Parkplatz beim Schulzentrum in Bad Rotenfels. Die Teilnehmer lernen den winterlichen Wald mit allen Sinnen kennen. Mitzubringen sind

wetterfeste, warme Kleidung, festes Schuhwerk, eine Sitzunterlage sowie Verpflegung. Die Wanderung endet um 17 Uhr. Die Kosten für die Veranstaltung betragen 15 Euro / erm. 12 Euro für KINDgenau-Mitglieder. Anmeldung bis Mittwoch, 30. November, unter info@kindgenau.de

Geschichten hören, basteln und backen

Das Jugend- und Familienzentrum des KINDgenau lädt am **Freitag, 18. November**, von 14.30 Uhr bis 18 Uhr zu einem **Vorlesenachmittag** ein. Anlass ist der bundesweite Vorlesetag, an dem sich das JuFaZ in diesem Jahr beteiligt. Für die Aktion konnten einige Gaggenauer Persönlichkeiten gewonnen werden, die jeweils eine halbe Stunde gestalten werden. Ab 14.30 Uhr beginnt die Vorleseaktion, zu der kleine und große Zuhörer eingeladen sind. Gelesen wird aus Werken für Vorschulkinder und Grundschüler. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Eintritt ist frei. Infos im JuFaZ unter Tel. 0176 723 13 494.

Unter dem Motto „**Lichterglanz in dunkler Nacht**“ können Kinder ab sechs Jahren am **Samstag, 26. November**, von

9 bis 12 Uhr, in der Werkstatt des JuFaZ ihr eigenes Adventsgesteck aus Naturmaterialien gestalten. Bitte mitbringen: Getränk und ein kleiner Snack zur Stärkung. Die Teilnahmegebühr beträgt 15 Euro. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung bis 22. November unter info@kindgenau.de.

Am **Montag, 28. November**, können Kinder ab sechs Jahren von 15 bis 18 Uhr im JuFaZ **Plätzchen backen**. Sterne, Mond oder doch lieber ein Schneemann? In der Gruppe wird der Teig geknetet, das Gebäck ausgestochen und nach dem Backen dekoriert. Bitte mitbringen: Wenn möglich, eine Backschürze und ein Getränk. Die Teilnahmegebühr beträgt 10 Euro. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung bis 23. November unter info@kindgenau.de.

Aktuelles

Frühstück der Generationen

Das öffentliche Frühstück im Restaurant des Helmut-Dahringer-Quartierhauses findet jeden zweiten und vierten Samstag im Monat statt. Der nächste Termin ist am **Samstag, 26. November** ab 9 Uhr. Zur Deckung der Kosten wird um Spenden gebeten.

Qigong-Übungen

Der Qigong-Unterricht findet immer donnerstags um 16 Uhr im städtischen Vereinsheim statt (gegenüber Hallenbad). Die Übungen sind auch für Menschen mit Handicap geeignet.

Französisch-Unterricht am Dienstag

Der Französisch-Kurs findet immer dienstags statt. Der Kurs für Teilnehmer mit guten Vorkenntnissen beginnt um 16 Uhr, der Kurs für Teilnehmer mit gerin-

geren Vorkenntnissen findet um 17.15 Uhr statt. Ein Neueinstieg ist jederzeit möglich, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Unterrichtsort: Bibliothek Helmut-Dahringer-Quartierhaus.

Englisch-Kurs immer mittwochs

Es werden zwei Gruppen angeboten (Teilnehmer mit Vorkenntnissen und Fortgeschrittenengruppe). Die Teilnehmergruppe mit Vorkenntnissen startet 16.45 Uhr und die Fortgeschrittenengruppe um 18.15 Uhr. Der Unterricht findet in der Mensa der Hans-Thoma-Schule im Helmut-Dahringer-Haus statt (Eingang Bismarckstraße). Neueinsteiger sind jederzeit willkommen.

Info: Zur Kostendeckung ist der Verein auf Spenden angewiesen. Rückfragen an Gerrit Große, Tel. 07225 4174.

Schule für Musik und darstellende Kunst

Schule für Musik
und darstellende Kunst
Gaggenau



Musikalische Geschenkidee zu Weihnachten

Wie schon in den vergangenen Jahren mit großer Resonanz angenommen, bietet die Musikschule in diesem Jahr wieder Gutscheine für vier Unterrichtseinheiten je 30 Minuten an. Diese Gutscheine können ausschließlich in den Monaten Januar und Februar 2023 zum

vergünstigten Preis von 50 Euro pro Gutschein eingelöst werden. Ein schönes Weihnachtsgeschenk nicht nur für Kinder und Jugendliche, sondern auch für Erwachsene. Gutscheine sind ab sofort im Sekretariat der Musikschule erhältlich.

Kultur

Südtiroler Pop-Trio Ganes gastiert am 29. November im klag

Seit über zehn Jahren musizieren die Schwestern Elisabeth und Marlene Schuen als Ganes. Gemeinsam sind die Schwestern in La Val aufgewachsen, einem verwunschenen Dorf in den Südtiroler Dolomiten. So abseits von flirrenden Metropolen, so nahe an der wilden, urtümlichen Offenheit der Natur. Seit 2018 steht die Bassistin Natalie Plöger mit den beiden Südtirolerinnen auf der Bühne.

Die Arrangements des Trios, das am **Dienstag, 29. November** in der klag-Bühne zu Gast



Die Songs der Südtirolerinnen sind ausschließlich auf Ladinisch, einem Dialekt aus Oberitalien.
Foto: Christoph Jorda

sein wird, sind federleicht und wunderschön, die Stimmen der drei Musikerinnen

ergänzen sich perfekt. Gesungen wird bei Ganes auf Ladinisch – das man als Zuhörer

mit dem Herzen versteht. Der Name des zuletzt erschienenen Albums mit den Songs für diesen Abend ist „Or brüm“ (Das blaue Gold) und meint das Wasser, die klare Essenz des Lebens. Veranstalter ist das Kulturbüro Gaggenau.

Beginn ist um 20 Uhr (Einlass 18 Uhr). Die Tickets kosten 27 Euro / erm. 23 Euro. Tickets gibt es online über www.reservix.de, kulturtausch-gaggenau.de und den örtlichen Vorverkaufsstellen. Infos unter Tel. 07225 962 513.

Konzert mit dem Raschèr Academy Orchestra am 20. November in der St. Marien-Kirche

Das international besetzte Raschèr Academy Orchestra, gruppiert um das renommierte Raschèr Saxophon Quartett, gastiert für ein Konzert am Sonntag, 20. November um 17 Uhr in der katholischen Kirche St. Marien in Gaggenau.

Das Programm mit dem 12-fach besetzten Saxophon-Ensemble wird eröffnet mit einem Arrangement von Präludium und Fuge g-moll (BWV 558) von Johann Sebastian Bach. Gemeinsam mit dem weltberühmten Raschèr Saxophon Quartett interpretieren die Musiker Kompositionen in neuem Gewand. Werke von Bach, Grieg oder El-



Das international bekannte Orchester tritt am 20. November in Gaggenau auf.
Foto: Felix Broede

gar und vielen anderen erfahren in fein nuancierten und respektvoll erstellten Transkriptionen eine berührende und wertschätzende Transformation. Mit einem besonderen Exper-

iment steht die Neukomposition von Schuberts 'Winterreise' auf dem Programm. Der Komponist Jay Schwartz hat in innovativer Weise Schuberts Lieder für dieses Saxophonorchester vertont.

Den Abschluss bilden die sechs rumänischen Volkstänze von Bela Bartok, ein Klassiker der folkloristisch inspirierten Musik und seit vielen Jahren in unzähligen Adaptionen zu hören, hier in der speziellen für das große Saxophon-Ensemble. Der Auftritt in Gaggenau ist der einzige im Anschluss an die aktuelle Arbeitsphase der Raschèr Academy. Hinweis: Die Kirche ist nicht beheizt.

Karten im Vorverkauf über Reservix, über die Buchhandlung Bücherwurm und an der Abendkasse. Eintritt 25 Euro, Mitglieder 20 Euro, Schüler / Studenten 15 Euro.

Johnny Cash-Show am 4. März 2023

Johnny Cash ist wieder da. Der Ersatztermin für den coronabedingten Ausfall der Termine in den vergangenen beiden Jahren findet nun am **Samstag, 4. März 2023** um 20 Uhr in der Jahnhalle Gaggenau statt. Nichts wird hier kopiert und trotzdem ist alles echt, live und wie damals.

Die mit viel Liebe zum Detail konzipierte „The Cashbags live in Germany“ Show orientiert sich in Klang, Erscheinungs- und Bühnenbild an einschlägigen, weltberühmten Konzertschows des Vorbilds und liefert originalgetreu alle Klassiker von „I Walk the Line“, über „Ring of Fire“ und „Jackson“ bis hin zu „Hurt“ im Rahmen



Die Johnny Cash-Revivalband gastiert am 4. März 2023 in der Jahnhalle.
Foto: www.paulis.de

einer mitreißenden zweistündigen Live-Show, angelehnt

an die historischen Konzerte mit musikalischem Gast „June

Carter“. Songs der „American Recordings“ werden in einem speziellen Akustikteil zelebriert. Neben Robert Tyson, der seinem Vorbild stimmlich und äußerlich so verblüffend nahe kommt, brilliert die aus Coburg stammende Sängerin Valeska Kunath als June Carter Cash sowie Stephan Ckoehler, David Seezen und Tobias Fuchs als das berühmte Begleittrio „The Tennessee Three“. Weitere Infos zur Revivalband aus Dresden unter www.cashbags.de.

Tickets für 36 Euro gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen und unter www.paulis.de. Weitere Infos unter Tel. 0531 34 63 72.

Neues aus der Stadtbibliothek

BUCHgenau Zeit in der Stadtbibliothek am 19. November

Wenn sich am Kamishibai-Theater der rote Vorhang hebt, lädt Elke Rohwer von KINDgenau Kinder ab vier Jahren zum Zuschauen, Zuhören und Staunen ein. Danach wird passend zur Geschichte gemalt und gebastelt. BUCHgenau-Termine sind immer samstags. Die nächsten Termine sind am 19. November, 17. Dezember, 21. Januar 2023 und am 18. Februar 2023 von 10.30 Uhr bis 12 Uhr.



Das Erzähltheater ist ab 19. November einige Male zu Gast in der Stadtbibliothek.
Foto: Stadtbibliothek

Immer in Kontakt mit der Stadt:

Die **Gaggenauer Bürger-App** informiert und verbindet.



Kostenloser Download unter:



Neues aus der Stadtbibliothek



Haus am Markt

Telefon: 962-521

E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Fax: 962-373

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag

Mittwoch

14 bis 19 Uhr

9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag

Freitag

Samstag

14 bis 18 Uhr

10 bis 13 Uhr

9.30 bis 13 Uhr

Sachbücher aus dem Knesebeck Verlag

Schwarz, Robert:

Unter den Polarlichtern der Antarktis: Fünfzehn Winter Leben und Forschen am Südpol, 2022. - 255 S. : Ill. (farb.) ISBN 978-3-9572858-1-2 SY: Byk

Was man im Eis über den Weltraum lernt, wie sich -80 °C anfühlen und wieso Vanilleeis nach Kerosin schmeckt, weiß niemand besser als Robert Schwarz, der 13,5 Jahre am geografischen Südpol verbracht hat. In seinem fesselnden und einmaligen Bericht aus der Kältekammer der Erde lässt er uns am Alltag in der Antarktis teilhaben, züchtet Salat und lauscht dem Echo den Schneestürmen unter den Polarlichtern des Südpols.



Fotos: Knesebeck Verlag

Abenteuer Schwarzwald

: Der Natur auf der Spur -, 2022. - 159 S. : Ill. (farb.) ISBN 978-3-9572866-5-9 SY: Dcl

Seit sieben Jahren durchstreifen die Young Explorer den Schwarzwald und entdecken, was passiert, wenn der Mensch nicht mehr eingreift und die Natur Natur sein lässt. Sie nehmen uns mit in den Nationalpark Schwarzwald, wo uns die wildesten Challenges und spannendsten Fakten erwarten.



Das besondere Weihnachts-erlebnisbuch aus dem Knesebeck Verlag

Gretas Freunde:

Von wilder Welt und Weihnachten: Ein Abenteuerbuch für die Adventszeit zum Basteln, Backen und Genießen, 2022. - 221 S. ISBN 978-3-9572867-4-1 SY: Ydk 400

In diesem Weihnachtsbuch wird gekocht und gebastelt, geschmückt und gepackt, bis die Tanne wackelt. Die Autorinnen, bekannt durch die Tiny Adventures-Reihe, nehmen uns mit auf eine Reise durch die schönste Zeit des Jahres.



Hörbücher aus dem Random House Audio Verlag

Jonas, Julia May:

Vladimir / Gelesen von Martina Gedeck., 2022. - 8 CDs : 9 h 8 min ISBN 978-3-8371-5896-0 SY: CD Literatur

Der Literaturdozent John wird von einer Studentin, mit der er eine Affäre hatte, angezeigt. Es droht seine Entlassung. Währenddessen entwickelt seine Frau eine Obsession für den aufstrebenden Schriftsteller Vladimir, den sie verführen will - mit allen Mitteln.

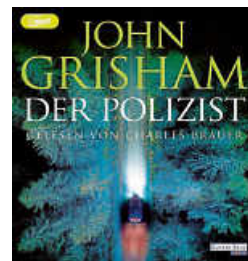


Fotos: Random House Audio Verlag

Grisham, John:

Der Polizist, 2021. - 2 mp3-CDs : 21 h 10 min ISBN 978-3-8371-5925-7 SY: CD Literatur

Jake Brigance steht als Pflichtverteidiger im Zentrum eines aufsehenerregenden Mordprozesses in Clanton, Mississippi. Sein Mandant der 16-jährige Drew Gamble soll einen örtlichen Deputy umgebracht haben. Die Mehrheit von Clanton fordert lautstark einen kurzen Prozess und die Todesstrafe. Jake Brigance arbeitet sich in den Fall ein und versteht schnell, dass er alles tun muss, um den Jungen zu retten.



Jahn, Klara:

Das Lied des Waldes, 2022. - 7 CDs : 8 h 35 min ISBN 978-3-8371-5929-5 SY: CD Literatur

Nach dem Tod ihrer Mutter kehrt Veronika in ihr Elternhaus im Nürnberger Reichswald zurück, um dessen Verkauf abzuwickeln. Die Kindheitserinnerungen in dem alten Forsthaus und das Wiedersehen mit ihrer Jugendliebe überwältigen Veronika - da entdeckt sie alte Aufzeichnungen über Anna Stromer, die sich im 14. Jahrhundert mit Pioniergeist für den Schutz des Waldes eingesetzt hat. In Annas Geschichte findet sie Trost und Inspiration.



Pauly, Gisa:

Café Hoffnung, 2022. - 2 mp3-CDs : 13 h 59 min - ISBN 978-3-8371-5852-6 SY: CD Literatur

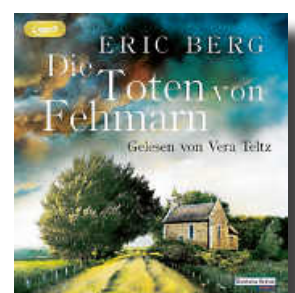
Sylt, Mitte der 1980er Jahre. Brits Tochter Kari begeistert sich nicht sonderlich für die Arbeit im Café König Augustin, sie ist mehr am Schickimicki-Leben von Sylt interessiert. Dann aber scheint sich alles zum Guten zu wenden, Kari heiratet einen berühmten Modedesigner und gehört von da an zur High Society. Als sie schwanger wird, sind ihre Eltern endgültig versöhnt. Doch irgendetwas stimmt nicht mit Karis Ehe.



Berg, Eric:

Die Toten von Fehmarn, 2022. - 1 mp3-CD : 8 h 48 min ISBN 978-3-8371-5898-4 SY: CD Literatur

Doro Kagles Jugendfreund Jan-Arne wurde auf Fehmarn ermordet. Kurz bevor er starb, flüsterte er ihren Namen. In Doro werden Erinnerung an ihren letzten Besuch wach - an den jungen Vagabunden Bolenda, dessen Leiche sie und ihre Clique damals am Weiher fanden. Und an das „Geheimnispiel“, das sie und ihre Freunde spielten. Es stellt sich heraus, dass Jan-Arne den ungeklärten Fall des Bolenda aufgerollt hat, den Doro nun gewissermaßen erbt.



zungsentwurf über örtliche Bauvorschriften liegen deshalb noch

bis einschließlich 19. Dezember 2022 gemäß § 3 Abs. 2 BauGB im Foyer des Rathauses Gaggenau im EG während der nachstehenden Dienststunden öffentlich aus.

Montag und Mittwoch:

9:00 Uhr bis 12:00 Uhr sowie 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Dienstag:

9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Donnerstag:

14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Freitag:

9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Es besteht die Möglichkeit, während dieser Zeit die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung zu erörtern.

Während der Auslegungsfrist können die Unterlagen eingesehen sowie Stellungnahmen hierzu schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei der Stadt Gaggenau abgegeben werden.

Es wird darauf hingewiesen,

dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können. Die Aufstellung des Bebauungsplans erfolgt gemäß § 13a BauGB (Bebauungspläne der Innenentwicklung) im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB.

Hinweis:

Die geänderten ausgelegten Unterlagen können auch auf

der Internetseite der Stadt Gaggenau www.gaggenau.de direkt auf der Startseite unter der Rubrik „Bürgerservice online - Öffentliche Auslegungen“ eingesehen werden.

Gaggenau, 14. November 2022



Christof Florus
Oberbürgermeister

ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

ZUHAUSE GESUCHT

Mia ist erst sechs Monate alt und ein freundliches, aufgewecktes Hundemädchen. Unkompliziert und menschenbezogen. Verträglich mit anderen Hunden und Katzen und mag auch Kinder. Sie lebt in Unzhurst (private Pflegestelle) und kann dort besucht werden. Info Tel. 0171 47 47 811

Buddy, der 18 Monate alte und liebenswerte Rüde, ist gerne mit Menschen zusammen, die er gut kennt und braucht eine klare Führung, weil er etwas unsicher ist. Für Kinder ungeeignet. Info-Tel. 0171 47 47 811

Infos unter www.tiere-brauchen-freunde.de oder unter Tel. 07221 9929770 (bitte auf AB sprechen)



Die kleine Mia ist unkompliziert. Foto: www.tiere-brauchen-freunde.de

Grundschule Michelbach: Mittwoch, 7. Dezember, 12.30 bis 16.30 Uhr, Rektorat

Merkurschule Gaggenau: Mittwoch, 7. Dezember, lt. Anmelde-liste

Grundschule Oberweier: Mittwoch, 7. Dezember, 11 bis 13 Uhr
Schulpflichtig werden alle Kinder, die bis zum **30. Juni 2023** das sechste Lebensjahr vollenden. Eltern, deren Kinder nach dem Stichtag geboren sind und bis zum 30. Juni des folgenden Kalenderjahres das sechste Lebensjahr vollendet haben, können – wie bislang – die Schulpflicht durch die einfache Anmeldung an der Grundschule auslösen.

Schulanfänger, die eine Privatschule besuchen sollen, müssen bei der zuständigen Grundschule abgemeldet werden. **Schulbezirksänderungen** müssen bei der **zuständigen** Grundschule gestellt werden.

Carl-Benz-Schule

Virtuelles Lernen in Finnland

Zwei Technikerschüler der Carl-Benz-Schule Gaggenau erarbeiten im Rahmen eines internationalen Erasmus-Projekts eine virtuelle Lernumgebung.

Direkt zu Beginn der Sommerferien hat die Carl-Benz-Schule Gaggenau zwei Technikerschüler nach Finnland entsandt, um an der Universität von Savonia ihre Technikerarbeit voranzubringen. Der Kontakt sowie die Projektidee stammen aus einem gemeinsamen Erasmus-Projekt mit dem Namen „VLE-Factory“, also einer Fabrik, die auf einer virtuellen Lernumgebung basiert. Damit ist eine Smart-Factory („intelligente Fabrik“) gemeint, die sich selbst organisiert, wozu Fertigungsanlagen und Logistiksysteme gehören, die das Kernstück von Industrie 4.0 darstellen. Der Mensch muss, so das Ziel, in den eigentlichen Produktionsprozess nicht mehr eingreifen. Aufgabe war es, Schulungs- und Lernmaterial in englischer Sprache zu erstellen, das dann auf der Website von „VLE-Factory“ für alle Interessierten frei zugänglich sein werden. Zusammen mit finnischen und dänischen Partnern ist die Carl-Benz-Schule Gaggenau an diesem Projekt beteiligt. Nach der Ankunft in der größten Stadt im Osten Finnlands bezogen Robin Basler und Artem Kuz das direkt an einem großen See gelegene Appartement, das ihre Unterkunft für die kommenden sechs Wochen sein sollte. Anschließend wurde ihnen die Smart Factory der Lucas-Nülle GmbH vorgestellt, die Mittelpunkt der Forschung der beiden angehenden Techniker für die kommenden Wochen sein sollte. Die beiden Schüler haben die Smart

BILDUNG

Merkurschule

Anmeldetermine der Erstklässler 2023/2024

Bernsteinschule Sulzbach: Freitag, 2. Dezember, 11.30 bis 14.30 Uhr, Rektorat

Ebersteingrundschule Selbach: Montag, 12. Dezember, 12.30 bis 16.30 Uhr, Rektorat

Eichelbergschule Bad Rotenfels: Montag, 21. November, 14 bis 18 Uhr, Sekretariat

Hans-Thoma-Schule Gaggenau: Mittwoch, 30. November und Donnerstag, 1. Dezember, Eltern erhalten einen persönlichen Termin

Hebelschule Gaggenau: Dienstag, 6. Dezember, Mittwoch, 7. Dezember und Donnerstag, 8. Dezember, Eltern erhalten einen persönlichen Termin

Grundschule Hörden: Dienstag, 13. Dezember, 11.30 Uhr bis 15 Uhr, Rektorat

Factory-Anlage analysiert und eine Station genauer untersucht. Hierzu werden sie noch Informationstexte sowie interaktive Übungen zu Schaltungen und SPS-Programmierung auf der VLE-Factory-Seite erstellen. Künftige Schüler können die Anlage kennenlernen, ohne dass sie vor Ort sein müssten. Robin Basler berichtete nach der Rückkehr in dieser Woche seinen Mitschülern, dass die Savonia Hochschule eine sehr große und moderne Universität sei mit hervorragender Ausstattung, vielen ruhigen Plätzen zum Lernen sowie einer ausgezeichneten Mensa. Artem Kuz drückte seine Begeisterung für diese interkulturelle und vor allem auch fachliche Horisonterweiterung aus und spielt sogar mit dem Gedanken, nach seinem Abschluss zum staatlich geprüften Techniker / Bachelor Professional in Finnland auf Jobsuche zu gehen. Denn nicht nur bei uns werden sehr gut ausgebildete Techniker händierend gesucht.



Foto: Christian Schmid

KINDER

Freie Betreuungsplätze im Städtischen Kindergarten Freilsheim

Wer noch einen Betreuungsplatz sucht, kann sich über das Online-Vormerkprogramm der Stadt Gaggenau www.gaggenau.de/vormerkprogramm eintragen. Derzeit stehen im städtischen Kindergarten in Freilsheim im Kindergartenjahr 2022/23 und 2023/2024 noch freie Plätze für die Kleinkindbetreuung (Kinder ab zwei Jahren) und auch für Kinder im Kindergartenalter (Kinder ab 3 Jahre) zur Verfügung. Auskünfte zu den Plätzen erteilt die Kindergartenleiterin Celine Herrmann unter Tel. 07204 525.

SENIOREN

Bewegte Apotheke - Begleiteter Spaziergang ab 22. November

Der begleitete Spaziergang für Senioren findet immer dienstags, 9 Uhr, statt. Treffpunkt ist vor der Schwarzwald Vital Apotheke, Bismarckstr. 53. Der nächste Spaziergang findet nun wieder am 22. November statt. **Nähere Informationen zum Angebot bei der Stadt Gaggenau, Abteilung Gesellschaft und Familie, Annika Weber, Tel. 07225 962509, E-Mail: gesellschaft-familie@gaggenau.de**

Seniorenrat Aktuelles

Vortrag „Sicher leben – Wie schützen vor Kriminalität im Alltag?“

Risiken und Kriminalitätsformen, denen insbesondere Senioren ausgesetzt sind, stehen im Mittelpunkt des kostenlosen Vortrages am **Donnerstag, 1. Dezember** um 16 Uhr im Internetcafé. Dazu zählen ganz besonders Betrugsmaschinen wie „Enkeltrick“, „Falscher Polizeibeamter“, Trickdiebstähle und kriminelle Attacken im Internet. Wie lassen sich die Maschen der Betrüger erkennen? Wie kann man sich schützen? Was kann man tun, wenn es dann doch passiert ist? Antworten auf die Fragen und Tipps gibt Kriminalhauptkommissarin Sonja Hoffmann in dem kostenlosen Vortrag. Für die Besucher gilt Maskenpflicht.

Reparaturcafé des Seniorenrates Gaggenau

Anmeldung bei Herbert Asch, Mail: repcafe_gaggenau@online.de oder unter Tel. 07222 988359. Nach Absprache wird ein Reparaturtermin an einem Mittwoch angeboten. Zur Reparatur werden nur Kleingeräte angenommen, die man selbst transportieren kann. Die Reparaturen werden von den ehrenamtlichen Helfern kostenlos ausgeführt. Es gilt Maskenpflicht. Der Zugang zum Reparaturcafé ist nicht barrierefrei.

Internetcafé donnerstags geöffnet

Das Internetcafé in der Marxstr. 7 in Ottenau ist donnerstags ab 14 Uhr geöffnet. Das eigene Gerät kann mitgebracht werden (Passwörter mitbringen). Eine Beratungseinheit beträgt etwa eine Stunde, es wird eine Gebühr von fünf Euro erhoben. Während der Beratung besteht Maskenpflicht.

Rückenschule und Muskelaufbautraining

In Kooperation mit dem Fitness-Center Murgtal, Leopoldstr. 1, werden mittwochs um 9 Uhr und 9.45 Uhr Trainingseinheiten in der Rückenstraße unter professioneller Anleitung angeboten. Vorher und nachher ist die freie Nutzung der Übungsgeräte möglich. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig. Bitte Trainingsbekleidung und ein Handtuch mitbringen. Eine normale Sportgesundheit ist ausreichend.

Sprechstunde des Seniorenrates

Fragen oder Bedarf an einer Beratung? Kontakt Gerrit Große, Tel. 07225 4174 oder seniorenrat-gaggenau@web.de. Ein Termin wird vereinbart.

Infos zum Internetcafé unter <http://6oplusgaggenau.wordpress.com> und <http://senratgaggenau.wordpress.com>

Rentner- und Seniorenclub

Unterhaltungsnachmittag

Am **Donnerstag, 24. November** um 14.30 Uhr setzt der Rentner- und Seniorenclub seine Unterhaltungsnachmittage im kath. Gemeindehaus St. Josef fort. Zu Gast werden an diesem Nachmittag die Kinder des Kindergartens St. Josef sein, die uns mit Tänzen und Liedern einen unterhaltsamen Nachmittag gestalten werden. Zu dieser Veranstaltung sind alle aktuellen und zukünftigen Senioren herzlich eingeladen, um einen unterhaltsamen Nachmittag im Kreise einer harmonischen und fröhlichen Gemeinschaft zu verbringen. Ein bewährtes Bewirtungsteam wird wie immer bereits ab 14 Uhr für das leibliche Wohl sorgen.



Aktuell und immer auf dem neuesten Stand.

Folgen auch Sie uns auf Facebook:

www.gaggenau.de/facebook

Senyum Pepsodent/shutterstock.com

KIRCHEN

denk-würdig

Im November denken wir an vielen Tagen besonders an unsere Verstorbenen: Volkstrauertag, Allerheiligen, Allerseelen, Totensonntag. Warum jetzt? Das hängt mit dem Jahreslauf zusammen: Die Blätter fallen von den Bäumen, die Natur zieht sich zurück, es wird dunkler, kälter um uns. Das macht uns unsere eigene Vergänglichkeit bewusst. Zugleich ist klar: Nach jedem Winter kommt ein Frühling. Der Tod hat nicht das letzte Wort, sondern das Leben, die Auferstehung. An Allerheiligen haben wir genau das gefeiert und an alle Heiligen gedacht, die uns vorausgegangen sind und gezeigt haben, wie wir ein gutes Leben führen können. Aber was ist eigentlich heilig? Die Bedeutung des Wortes heilig lässt sich auf das hebräische kadosch zurückführen. Kadosch bezeichnet den Gegensatz zum Weltlichen, das Andere, das Besondere. Die Heiligen sind also diejenigen, die etwas anders machen, das wusste schon der Gaggenauer Pfarrer Herbert Stadler gerne zu predigen. Allerheiligen weist für mich darauf hin, dass Heilige überall zu finden sind; überall dort, wo in besonderer Weise Menschlichkeit aufscheint. In den sozialen Medien gibt es viel Unnötiges, aber ab und an ist auch von diesen Menschen die Rede. So wird auf Instagram von einem Busfahrer in Berlin berichtet, der zu einem Obdachlosen, der ein Ticket kaufen will, um der Kälte zu entfliehen sagt: „Komm, lass stecken, Du kannst bis Schichtende mitfahren.“ Oder von einem jungen Mann, der den älteren Herrn bei ihm im Haus immer nur kurz grüßen kann, da er in Eile ist, nachts aber eine Botschaft an seine Tür klebt: „Wenn Du etwas brauchst, kaufe ich es gerne ein, einfach einen Zettel in den Briefkasten.“ Auch in unserer Stadt und unserer Gemeinde sind viele solcher Heiligen unterwegs. Manche besuchen bspw. ältere Menschen, um ihnen zuzuhören oder sie sogar in ihren letzten Tagen zu begleiten. Andere sammeln Geld für Menschen in sozialen Notlagen oder sind als Sternsinger auf der Straße unterwegs um sich für Kinder in Armut starkzumachen oder sie engagieren sich bei Kindgenau oder der Gaggenauer Tafel. Soweit ich die Botschaft Jesu verstanden habe, sollte es den Christen unter uns genau darum gehen. Natürlich sind wir eine Glaubens- und Hoffnungsgemeinschaft, die miteinander betet, um mit alledem, was uns das Leben bietet, klarzukommen. Jesus hat uns aber gezeigt, dass daraus ein Tun erwachsen sollte. Der Glaube an einen Gott, der es gut mit mir meint, fordert mich dazu auf, für andere Gutes zu tun. So muss ich mich selbst oft fragen, wie häufig ich allein bei den guten Worten stehen bleibe und wie selten ich tatsächlich dieses Gute tue und zum barmherzigen Samariter werde. Oder, wie es eine der großen Heiligen formuliert hat, Teresa von Avila: „Werke, meine Töchter, Werke!“ Klar ist: Wenn ich das, was Jesus von Nazareth uns gezeigt hat, ernst nehme, und mich für andere einsetze, kostet mich das einiges an Energie. Das kann manchmal schwer sein, belastend, zeitaufwendig und ich muss ab und an über meinen eigenen Schatten springen. Aber: Wo uns das gelingt, wo wir mehr Menschlichkeit in die Welt bringen, ist Gott mit uns am Werk und wir schaffen es vielleicht dem, worauf es im Leben ankommt, näherzukommen. Lassen wir uns darauf ein und machen die Welt ein bisschen heiliger.

Marius Krettenauer, Pastoralreferent, Kath. Kirche Gaggenau



Pastoralreferent Marius Krettenauer. Foto: privat

SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU

www.kath-gaggenau.de

Gottesdienste im Kurpark Bad Rotenfels

Sonntag, 20. November

11 Uhr Eucharistiefeier



St. Marien

Katholisches Pfarramt Gaggenau

Sonntag, 20. November

17 Uhr Konzert mit einem Saxophon-Ensemble der Rascher Saxophon Akademie; Veranstalter: Kulturring in Kooperation mit der Seelsorgeeinheit Gaggenau

Dienstag, 22. November

17.45 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Heilige Messe



St. Josef

Katholisches Pfarramt Gaggenau

Samstag, 19. November

15 bis 17 Uhr Tour der Religionen, beginnend in der evangelischen Markuskirche. Weitere Stationen: Kirche St. Josef danach die bosnische Moschee.

Mittwoch, 23. November

7.45 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)



St. Laurentius

Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels

Freitag, 18. November

18 Uhr Rosenkranzgebet für alte und kranke Menschen

18.30 Uhr Heilige Messe

Samstag, 19. November

18 Uhr Vorabendmesse mit Aufnahme der neuen Ministranten von St. Laurentius

Sonntag, 20. November

17 Uhr Segnungsfeier für Familien mit Sternenkinder

Dienstag, 22. November

7.30 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)



St. Michael

Katholisches Pfarramt Michelbach

Sonntag, 20. November

9.30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 23. November

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Wortgottesdienst „Atem holen“



Maria Hilf

Katholisches Pfarramt Moosbronn

Freitag, 18. November

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen

Sonntag, 20. November

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse musikalisch gestaltet von der Gruppe „Colors of friends“

Dienstag, 22. November

10 Uhr Gebetsstunde „Zeit mit Gott“

KATH. SEELSORGEINHEIT GAGGENAU-OTTENAU

pfarrbuero@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

St. Jodok, Ottenau

Freitag, 18. November

17 Uhr Grüne Stunde - Bei ruhiger Musik und stimmungsvoller Beleuchtung können Sie sich entspannen, beten, zur Ruhe kommen und dem Trubel des Alltags entfliehen.

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 20. November

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 21. November

15 Uhr Friedensrosenkranz

St. Johannes Nepomuk, Hörden

Sonntag, 20. November

9 Uhr Eucharistiefeier

10.30 Uhr Taufen

St. Nikolaus, Selbach

Samstag, 19. November

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 20. November

18 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 24. November

18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Anna, Sulzbach

Dienstag, 22. November

18.30 Uhr Eucharistiefeier

KATH. KIRCHENGEMEINDE VORDERES MURGTAL

www.vorderes-murgtal.de

Pfarrbüro, Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr

E-Mail: oberweier@kath-murgtal.de

Tel. 07222 9673245

Freitag, 18. November

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Sonntag, 20. November

18 Uhr Gemeindegottesdienst (Vorabend), Bischweier

18.30 Uhr Gemeindegottesdienst (Vorabend), gestaltet von den Ministranten, Niederbühl

18.30 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend) mit den Erstkommunionkindern, Muggensturm

9 Uhr Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Singkreis St. Johannes, Oberweier

Oberweier

9 Uhr Eucharistiefeier, Rauental

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Dienstag, 22. November

18.30 Uhr Eucharistiefeier mit den Erstkommunionkindern, Oberweier

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

Mittwoch, 23. November

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Rauental

Donnerstag, 24. November

18.30 Uhr Eucharistiefeier mit den Erstkommunionkindern, mit der Musikgruppe St. Anna, Bischweier

EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAU

www.evangelische-kirche-gaggenau.de

Donnerstag, 17. November

17.30 bis 19 Uhr Gruppenstunden der Pfadfinder „Luchsmeute“, für Jugendliche von 14 -17 Jahren mit Kilian Merkel, Ort variiert je

nach Wetter (nähere Infos über das Pfarrbüro)

19.30 Uhr Offener Gesprächsabend: Jesus – Mensch und Gott. Jesus steht im Zentrum des christlichen Glaubens. Wir tauschen uns über verschiedene Sichtweisen auf ihn aus. Dabei geht es nicht um Recht haben oder absolute Wahrheit, sondern darum, sich miteinander auf die Suche zu machen. Ort: Gertrud-Hammann-Gemeindehaus, der Eintritt ist frei. Leitung: Pfarrerin Nicola Friedrich und Pfarrer i.R. Hartmut Friedrich

Freitag, 18. November

17 bis 18.30 Uhr Gruppenstunden der Pfadfinder „Braunbärsippe“, für Kinder und Jugendliche von 9 bis 13 Jahren, mit Nadja Bastian und Kilian Merkel, im Gertrud-Hammann-Haus

Samstag, 19. November

11 Uhr Markuskirche, K32P, Wohltemperiertes Klavier Teil 2-3, Sukwon Lee (Orgel)

15 bis 17 Uhr Tour der Religionen von der Markuskirche über St. Josef zur bosnischen Moschee

Sonntag, 20. November

10.30 Uhr Markuskirche, Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag (Pfarrer Kunick/Pfarrerin Nicola Friedrich). Wir gedenken der Verstorbenen.

Montag, 21. November

17 bis 18 Uhr Gruppenstunden der Pfadfinder „Neue Meute“, für Kinder von 6 bis 8 Jahren, mit Nadja Bastian, Gertrud-Hammann-Haus

Donnerstag, 24. November

19 Uhr Gertrud-Hammann-Haus, Exerzitien im Alltag, Kursbegleitung: Pfarrer Alexander Kunick. Exerzitien im Alltag sind ein Angebot, für sich persönlich und gemeinsam mit anderen mitten im Alltag still zu werden, Texte, Bilder und Lieder zu sich sprechen zu lassen, sich zu orientieren, zu wachsen. Fünfwöchiger Kurs, ein Betrag wird erhoben, Anmeldung noch möglich. Weitere Termine: Do., 1., Do., 8., Mi., 14. und Do., 22. Dezember.

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN

Neuapostolische Kirche

<https://www.nak-karlsruhe.de/gaggenau>

Gemeinde Gaggenau / Rastatt Grittweg 10, Ecke Bismarckstraße Gaggenau. Interessierte und Gäste sind willkommen.

Mittwoch, 16. November

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Matthäus 25, 1 + 2

Freitag, 18. November

19.30 Uhr Abend für neu ordinierte Diakone des Apostelbereichs mit Bischof Jörg Vester in Bruchsal

19 Uhr Probe Jugendorchester in Ettlingen

20 Uhr Probe Jugendchor in Ettlingen

Samstag, 19. November

10 Uhr JuKi Konfirmanden- und Religionsunterricht in Ettlingen

Sonntag, 20. November

9.30 Uhr Gottesdienst, Textwort: Matthäus 13, 11 + 12

9.30 Uhr Jugendgottesdienst mit Priester Thilo Mangler für den Bezirk KA in Loffenau

Montag, 21. November

18 Uhr Trauergesprächskreis in Söllingen, Anmeldung bei Sr. Sandkühler

19.30 Uhr Jugendabend mit Apostel Martin Rheinberger in Ettlingen

Donnerstag, 24. November

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Jesaja 65, 17 + 18

Video-Gottesdienste

Eine Übertragung des örtlichen Gottesdienstes und auch des Wochengottesdienstes ist im Internet oder per Telefon eingerichtet. Den Zugangs-Link, bzw. die Einwahlnummer erhalten Sie beim Vorsteher (Kontakt Daten siehe Website).

Jehovas Zeugen**Versammlung Gaggenau, Landstraße 42a, Internet: www.jw.org****Donnerstag, 17. November**

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort

19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern

19.45 Uhr Unser Leben als Christ

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Sonntag, 20. November

10 Uhr Öffentlicher Vortrag – Thema: „Bin ich nachtragend oder vergebe ich?“

10.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels „Sei vertrauenswürdig“ aus der Zeitschrift „Der Wachturm“ Gottesdienste werden wieder in Präsenz gehalten. Hygienekonzept: Wer keine erkältungs- oder grippeähnlichen Symptome hat und in den letzten fünf Tagen weder Kontakt mit Covid-19-Erkrankten hatte noch positiv getestet wurde, kann gerne persönlich teilnehmen. Alternativ kann der Gottesdienst auch übers Internet oder am Telefon mitverfolgt werden. Anmeldung dazu unter Tel. 07224 655661. Besucher sind immer willkommen. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spendensammlungen, etc.

Christuskirche**Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)****Sonntag, 20. November**

10 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 22. November

15 Uhr Seniorentreff

Rumänische Gemeinde**Samstag, 19. November**

18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 20. November

15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

Italienische Katholische Missionwww.italienische-katholische-mission-karlsruhe.de**Sonntag, 20. November**

9.30 Uhr Eucharistiefeier mit der deutschen Gemeinde, St. Alexander-Kirche Rastatt

Mittwoch, 23. November

19 Uhr Gebetskreis in italienischer Sprache, St. Bernhardus-Kirche Rastatt

Kontakt Daten (Contatti)

Missione Cattolica Italiana Karlsruhe

Am Hartwald 4, 76275 Ettlingen

Tel. 0724 37655585,

E-Mail: missionekarlsruhe@gmail.com

Büroöffnungszeiten:

Di., Do., Fr. von 9 bis 12 Uhr; Mi. von 13 bis 16 Uhr

KERNSTADT**TERMINE KERNSTADT****Blinden- und Sehbehindertenverein Südbaden
Adventsfeier**

Die Bezirksgruppe Mittelbaden im Blinden- und Sehbehindertenverein Südbaden lädt neben ihren Mitgliedern auch Interessierte sowie von Blindheit oder Sehbehinderung betroffene Personen zu ihrer traditionellen Adventsfeier ein. Die Veranstaltung findet statt am So., 4. Dez., Beginn 10.30 Uhr im Gasthaus Blume, Balger Hauptstr. 68 in Baden-Baden/Balg. Von Bahnhofsvorplatz Rastatt fährt die Buslinie 212 ab 9.43 Uhr über Bahnhof Baden-Baden, ab 14.09 Uhr als Linie 203 direkt bis zur Haltestelle Balg/Kirche, direkt vor dem Versammlungslokal. Die Abfahrtszeit in Baden-Baden gilt auch für alle sonstigen Anschlüsse im ÖPNV. Nach dem geschäftlichen Teil und einem gemeinsamen Mittagessen beginnt um 14 Uhr eine adventliche Feierstunde. Hierzu eingeladen wurde der Oberbürgermeister der Stadt Baden-Baden, Dietmar Späth, der Landrat des Landkreises Rastatt, Dr. Christian Dusch, der 1. Vorsitzende des BSV Südbaden, Dieter Nutto sowie die Vertreter der örtlichen Presse. Die Veranstaltung wird unter den zu diesem Zeitpunkt geltenden Corona-Bestimmungen durchgeführt. Besuchen Sie uns unverbindlich. Für eine konkrete Planung wird um Anmeldung bis spätestens Mo., 28. Nov., bei Bezirksgruppenleiter Hans Kühn, Dreherstr. 1, 76470 Ötigheim, gebeten, Tel. 07222 29221 oder E-Mail: kuehn-hans@t-online.de.

KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT**Kirchenchor St. Josef/St. Marien**

Chorproben finden montags von 20 bis 21 Uhr im Gemeindehaus St. Josef statt.

Segnungsfeier von Familien mit Sternenkinder

Am So., 20. Nov., findet um 17 Uhr in der Kirche St. Laurentius in Bad Rotenfels, Gaggenau, eine Segnungsfeier für Familien mit

Sternenkinder statt. Eingeladen sind alle Eltern und Familienangehörigen deren Kinder vor, während oder nach der Geburt gestorben sind (Stillgeborene). Die Trauer um den Verlust eines Kindes durch eine stille Geburt begleitet betroffene Eltern, Geschwister oder Großeltern oft eine lange Zeit. Gemeinsam soll dem Gedenken an das Sternenkind in diesem Gottesdienst Raum gegeben werden und die betroffenen Familien durch eine Segnung gestärkt werden.

Tour der Religionen in Gaggenau

Unter dem Motto „Gemeinsam auf dem Weg“ stellen die evangelische, die katholische und die bosnische Moscheegemeinde einander ihre Gotteshäuser vor und erzählen, was ihnen daran besonders wichtig ist. Die drei Gotteshäuser liegen in Fußnähe einander und so kann man sich auch zu Fuß auf den Weg machen, um sie miteinander zu besuchen. Der Weg beginnt Sa., 19. Nov., um 15 Uhr in der evangelischen Markuskirche. Pfarrerin Nicola Friedrich erläutert, was an der Markuskirche spezifisch evangelisch ist und erklärt die Hintergründe. Dann geht man zusammen über die Murgbrücke in die Innenstadt zur katholischen Kirche St. Josef. Dort zeigt Pfarrer Tobias Merz auf, welche Glaubensinhalte sich wie in seiner Kirche ausdrücken. Dritte und letzte Station ist die bosnische Moschee in der August-Schneider-Straße 25a. Adela Kadzija ist islamische Theologin und erklärt Sinn und Funktion des Gottesdienstraums in der Moschee. Zum Abschluss lädt die bosnische Gemeinde zu Kaffee und Kuchen ein. Dabei wird auch die Gelegenheit sein, sich besser kennenzulernen und sich über das Erlebte auszutauschen. Alle sind eingeladen, unabhängig von Religionszugehörigkeit und Alter. Es kostet nichts und eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Ende ist gegen 17 Uhr.

Kleidersammlung für Bethel

Die evangelische Kirchengemeinde beteiligt sich an der Kleidersammlung für Bethel. Abgabe ab dem 28. November bis zum 2. Dezember jeweils von 8 bis 16 Uhr im Gertrud-Hamann-Haus der evangelischen Kirchengemeinde, Eckenerstr. 1a.

VEREINE KERNSTADT

DLRG Gaggenau



Schwimmtraining im Hallenbad

Wir trainieren jeden Montag im Murganabad. Die Trainingszeiten sind wie folgt: 6 bis 12 Jahre: 17.45 Uhr Einlass, 18 bis 18.45 Uhr Training; 13 bis 16 Jahre: 19 Uhr Einlass, 19.15 bis 20 Uhr Training; Erwachsenentraining: 20.15 Uhr Einlass, 20.30 bis 21.15 Uhr Training. Bitte beachten Sie für die Teilnahme die aktuell geltende Corona-Verordnung.

DRK OV Gaggenau

DRK Kleiderkammer - neue Telefonnummer

Die Kleiderkammer des DRK OV Gaggenau ist ab sofort unter Tel. 07225 981717 erreichbar.

Evangelisches Kantorat

Konzert „Das Wohltemperierte Klavier“ Teil 2

Am Sa., 19. Nov., um 11 Uhr in der Markuskirche setzt Kantor Sukwon Lee den Bach-Zyklus fort. Auf dem Programm steht „Das Wohltemperierte Klavier“ Teil 2 von J. S. Bach, nachdem er den Teil 1 des „Wohltemperierten Klavier“ vor fünf Jahren auf drei Instrumenten erfolgreich an einem Abend gespielt hatte. Dieses große Werk (48 Präludien und Fugen in 24 Tonarten) wird an drei Samstagen jeweils auf einem anderen Tasteninstrument – Klavier, Cembalo und Orgel – vorgestellt. Der Name „Klavier“ stand im 18. Jahrhundert für alle Tasteninstrumente, anders als heute. Um die besondere Klangvielfalt zum Ausdruck zu bringen hat Kantor Lee die drei verschiedenen Tasteninstrumente der Markuskirche ausgewählt. Den Auftakt machte das Klavier am 5. Nov., danach folgte am 12. Nov. das Cembalo und am Sa., 19. Nov., die Orgel. Der Eintritt ist frei. Alle sind willkommen.



Kantor Sukwon Lee spielt am Samstag auf der Orgel. Foto: privat

Fliegergruppe Gaggenau



Flugsaison neigt sich dem Ende

Die Tage werden kürzer und oft müssen die Gaggenauer Flieger warten bis sich der Nebel im Rheintal verzieht und dennoch sind noch schöne Flüge vom Flugplatz in Baden-Oos möglich. Die offizielle Schulungssaison ist zu Ende und ein Flugbetrieb wird nur bei entsprechendem Wetter organisiert. Die Fliegergruppe Gaggenau kann wieder auf eine sehr gelungene Saison



Die Ka 2, Baujahr 1955, der Fliegergruppe Gaggenau im Landeanflug. Foto: Felix

zurückblicken. Alle Flugzeuge waren mehr Stunden in der Luft als in den Jahren zuvor und einige Flugschüler konnten ihre ersten Alleinflüge absolvieren. Flugscheinprüfungen wurden abgelegt und lange Streckenflüge gelangen in einer thermisch interessanten Saison. Jetzt beginnen wieder die Werkstattabende wo Pflege- und kleine Reparaturarbeiten an den Flugzeugen durchgeführt werden. Interessenten sind freitags ab 18 Uhr in den Kellerräumen des Traischbachstadions willkommen. www.fliegergruppe-gaggenau.de

Gaggenauer Tafel

Tafel erhält Spende

Die seit 100 Jahren in Bad Rotenfels ansässige Firma AVIENT Th. Bergmann GmbH spendete aktuell einen Betrag in Höhe von 1.505 Euro an die Gaggenauer Tafel, welche seit Monaten steigende Kundenzahlen zu verzeichnen hat. Ende September hatte ein Team von 12 Mitarbeitern der Firma am Laufevent der SG Stern im Traischbachstadion teilgenommen. Für jeden gelaufenen Kilometer hatte das Unternehmen einen Betrag für eine Spende zugesagt. Die Arbeit der Gaggenauer Tafel zu unterstützen ist den Mitarbeitenden der Firma ein wichtiges Anliegen. Spontan wurde zusätzlich noch unter den Mitarbeitern gesammelt und für die Tafel eingekauft. Neben frischem Obst und Gemüse, Molkereiprodukten, Backwaren und Trockenwaren, sind Artikel wie Duschgel, Toiletten- und Küchenpapier sowie Haarshampoo für viele Bedürftige nur noch im Tafelladen „erschwinglich“. Die Zahl der Menschen, die auf die Tafel angewiesen sind, steigt permanent an. Die Solidarität der Unternehmen und Menschen im Murgtal mit den Bedürftigen ist groß und die Aktiven der Gaggenauer Tafel freuen sich über Spenden.



Bernhard Veit (Tafelvorsitzender), Christian Busch und Stephanie Weiß (AVIENT Th. Bergmann GmbH). Foto: privat / Gaggenauer Tafel

Gewerbe-Gesang-Verein Gaggenau

Abendlob

Am So., 27. Nov., gestaltet der Gewerbe-Gesang-Verein um 18 Uhr in der katholischen Kirche St. Josef wieder ein Abendlob. Es ist die erste Abendlobveranstaltung seit drei Jahren. Der Gemischte Chor des Vereins unter der Leitung von Katrin Düringer wird mit Liedern und Weisen einen besinnlichen Wochenaklang gestalten. Dazwischen werden Sänger Gebete und Lesungen vortragen. Eingebunden in das Abendlob ist auch das Gedenken an die verstorbenen Mitglieder des Gewerbe-Gesang-Vereins in den vergangenen Jahren. Dazu lädt der Verein nicht nur die Angehörigen der Verstorbenen und alle Vereinsmitglieder ein, sondern auch alle die Freude an solch einer kleinen Abendstunde haben. Zur Vorbereitung auf dieses Abendlob

probt der Gemischte Chor heute Abend, Do., 17. Nov., um 19 Uhr im Sängersaal des Vereinsheims (Ecke Konrad-Adenauer-/Hauptstr.).

Harmonikavereinigung Gaggenau

Orchesterproben

Manfred-Fritz-Orchester (MFO) 14-tägig montags 19 bis 20.30 Uhr; 1. Orchester mittwochs 20 bis 22 Uhr. Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30a, 3.OG Musiksaal. Neue Spieler/Wiedereinsteiger sind willkommen. www.harmonika-vereinigung-gaggenau.de

Kneipp-Verein

Gymnastik

Gymnastik mit Frau Büchinger: Pilates: Montag 17 bis 18 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30 a, Wirbelsäulengymnastik: Freitag 18 bis 19 Uhr in der Sporthalle der Hebelschule (Wiesenweg) fällt bis auf Weiteres aus. Walking Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkt Eingang Kurpark, Bushaltestelle. Infos unter Tel. 07225 2593.

Yoga für Kids

Ab jetzt beim Kneippverein Gaggenau. Yoga für Kids mit Jenny Hänecke. Fortlaufender Yoga-Kurs für Kinder von 6 bis 10 Jahren. Montags von 16 bis 17 Uhr im Vereinsheim Gaggenau. Adresse: Hauptstr. 30 a, gegenüber von Central-Apotheke, zwischen Sporthaus Fischer und auritec Hörgeräte Akustik im Durchgang. Wir beginnen am Mo., 28. November. Info und Anmeldung: Tel. 0174 8953511 oder Tel. 07225 2593.

Jahreshauptversammlung

Am 10. November begrüßte die erste Vorsitzende des Kneippvereins Gaggenau Ulrike Antonia Sztatecsny die Mitglieder zur jährlichen Hauptversammlung im Restaurant des Helmut-Dahringer-Hauses. Vorgestellt wurde der Geschäftsbericht des zurückliegenden Jahres 2021 sowie Programmpunkte des aktuellen Jahres 2022. Es folgte der Bericht des Kassenwarts Hans-Jörg Ball. Der Kassenprüfer bestätigte anschließend eine einwandfreie Buchführung und einen sinnvollen Einsatz des Vereinsvermögens, was die Mitglieder durch eine einstimmige Entlastung des Vorstandes ebenfalls zum Ausdruck brachten. Sztatecsny dankte Ursula Ball, Heiderose Dreher und Maja Müller für die Bewirtung der Veranstaltungen. Für den Einsatz im Kneippverein wurden Hans Dreher, Rüdiger Hess und Jan-Willem Theunissen geehrt. Großen Dank zollte die Vorsitzende ebenso den Trainerinnen Gertrud Büchinger und Gisela Theunissen für die Leitung der Sportveranstaltungen. Sztatecsny versprach für das kommende Jahr ein abwechslungsreiches und spannendes Programm. Aktuelle Termine und Informationen des Kneippvereins Gaggenau finden sich auf der Website: www.kneippverein-gaggenau.de.



V. l. n. r.: Ulrike Antonia Sztatecsny, Rüdiger Hess, Hans Pfistner, Heiderose Dreher, Maja Müller, Ursula Ball, Hans Dreher, Hans-Jörg Ball, Gisela Theunissen, Jan-Willem Theunissen. Foto: Thomas Ball

Kulturring Gaggenau

Multivision: Das große Vulkan-Abenteuer

Zu einer Multivisions-Veranstaltung außergewöhnlicher Abenteuer lädt der Kulturring Gaggenau am heutigen Do., 17. Nov., um 20 Uhr in die Jahnhalle ein zum Vortrag des Reise- und Fotojournalist Heiko Beyer über „Das Große Vulkan- Abenteuer“. In seiner Live-Reportage erzählt er über seine Weltreisen zu den Feuerbergen auf vier Kontinenten. Ob in Island, Italien, Neuseeland, der Südsee, Indonesien, Kongo oder Äthiopien: Es gibt spannende Geschichten über seine Begegnungen mit den Vulkanen aus nächster Nähe, aber auch über die Natur, die Tiere und Pflanzen und vor allem die Menschen, die gelernt haben mit, zwischen und von den Vulkanen zu leben. Eintritt wird erhoben. Karten über den Vorverkauf bei der Buchhandlung Bücherwurm in der Hauptstr. 83, Tel. 07225 77783, per E-Mail: info@kulturring-gaggenau.de oder an der Abendkasse. Infos unter www.kulturring-gaggenau.de

Lebenshilfe Rastatt-Murgtal

Basar / Bastelwarenverkauf

Kreative Holzarbeiten, individuelle Dekorationsideen und vieles mehr: In diesem Jahr veranstaltet die Lebenshilfe, Kreisvereinigung Rastatt/Murgtal wieder ihren Basar. Stattfinden wird dieser am So., 20. Nov., von 10.30 bis 16.30 Uhr in und um die Festhalle Bad Rotenfels. Außerdem verkauft das Bastelteam schon am Fr., 18. Nov., von 10 bis 16 Uhr, und am Sa., 19. Nov., von 10 bis 14 Uhr, ein ausgewähltes Sortiment im Josef-Treff in der Gaggenauer Fußgängerzone. Das Bastelteam der Lebenshilfe bietet handgefertigte Weihnachtsdekorationen, Handarbeiten, aber auch traditionelle und moderne Grüngestecke für die Adventszeit zum Verkauf an. Mit den Erlösen konnten schon einige Wünsche von Menschen mit Behinderung erfüllt werden. In diesem Jahr sollen mit dem Geld Gartenmöbel für verschiedene Wohnheime angeschafft werden. Der Basar am Sonntag wird in diesem Jahr aufgrund der immer noch angespannten Coronalage im Foyer und im Freien vor der Festhalle in Bad Rotenfels stattfinden. Es wird ein kleines Speisen- und Getränkeangebot, aber keinen Mittagstisch wie in der Vergangenheit geben.



Die Lebenshilfe bietet weihnachtliche Artikel an. Foto: Lebenshilfe

Naturfreunde Gaggenau-Gernsbach

Stammtisch

Am Mi., 23. Nov., Stammtisch im Restaurant Syrtaki in Gernsbach, Beginn um 19 Uhr. Infos bei Kornelia Reiher, Tel. 07224 40472.

Panthers Gaggenau



Frauen mit zwei Siegen erfolgreich

Wichtiger 27:25-Heimsieg (15:16) der Panthers Frauen gegen die HR Rastatt/Niederbühl. Die Gäste legten einen furiosen Start zum 2:6 aufs Parkett. Erst danach konnten die Panthers den Gästen Paroli bieten und bis zur Halbzeitpause den Anschlussstreffer zum 15:16 erzielen. Katharina Geiges erzielte in der 35. min erstmals den Ausgleich zum 17:17. Danach wechselte die Führung ständig hin und her, bis dann die Panthers sich auf 23:21 absetzten. Die Mannschaft von Trainer Ralf Pferrer gab bis zum Spielende die Führung nicht mehr aus der Hand und besiegte die Gäste letztendlich verdient mit 27:25 Toren. 1. Frauen Landesliga: Sa., 19. Nov., 16 Uhr SG Scutro - Panthers Gaggenau Offohalle Friesenheim-Schuttern. Mit dem Heimsieg vom Wochenende im Rücken möchten die Panthers Frauen beim heimstarken Tabellenvierten SG Scutro, auch dort versuchen weitere Punkte einzuspielen. An Motivation und Einsatzbereitschaft fehlt es den Frauen nicht, aber es müssen die leichten Fehler abgestellt werden um in Lahr Punkte zu entführen.

1. Herren Landesliga: Sa., 20. Nov., 17 Uhr TuS Helmlingen II - Panthers Gaggenau Sporthalle Helmlingen. Am Wochenende haben die Panthers in Helmlingen eine sicherlich schwere Aufgabe zu bewältigen. Zum einen werden die Helmlinger zu Hause die unglückliche Auswärtsniederlage in Ottenhöfen vom Wochenende ausbügeln und ihr Heimvorteil nutzen wollen. Daher müssen die Panthers nach der Pause vom Wochenende auf der Hut sein und wieder konzentriert und mit großem Engagement das Auswärtsspiel bestreiten, um die Punkte mitzunehmen.

2. Herren Bezirksklasse: So., 20. Nov., 16 Uhr SG FDS/Baiersbronn 2 - Panthers Gaggenau 2. Ein wichtiges Auswärtsspiel bestreiten die zweiten Herren am Sonntag in Baiersbronn. Beide Mannschaften sind derzeit noch ohne Punkte auf der Habenseite. Das wollen die Panthers ändern. Das Trainergespann Manuel Kuppinger und Michael Fels werden mit der Mannschaft alles in die Waagschale werfen, um diese bedeutende Begegnung erfolgreich zu gestalten.

Abt. Jugend

Jugendspiele

2. Frauen Bezirksklasse: So., 20. Nov., 13 Uhr, TuS Helmlingen 2 - Panthers Gaggenau 2. Am Sonntag müssen die Panthers 2 Frauen bei der noch ungeschlagenen Helmlinger 2 antreten. Eine weitere Standortbestimmung für die junge Mannschaft. Panthers Gaggenau 2 - SG Dornstetten 2 23:16 (10:6). Mit einem überzeugenden Sieg am vergangenen Wochenende gegen Dornstetten gewannen die Panthers Frauen mit einer guten Leistung und verbesserten sich auf den 3. Tabellenplatz.

B-Mädchen BW Oberliga: JSG Panthers/Murg - SG Schozach/Bottwartal 21:37 (12:16). In einer vor allem guten Leistung in der 1. Halbzeit überzeugten die Panthers Mädchen trotz des schmalen Spielerkaders bis zum 12:15. In der zweiten Halbzeit verlor man zunehmend an Konzentration und war den spielstarken Gästen dann doch noch deutlich unterlegen.

C-Mädchen SBL: HSG Kinzigtal - JSG Panthers/Murg 32:33 (17:19). Trotz krankheitsbedingten Ausfällen erkämpften die Panthers bei der HSG Kinzigtal einen wertvollen 32:33 Auswärtssieg mit einer tollen kämpferischen Leistung und Moral. Mit einem ausgeglichen Punktekonto von 4:4 Punkten liegen die Mädchen im Mittelfeld der Südbadenliga.

Weitere Jugendergebnisse: mJB-BK: So., 13. Nov., 14.30 Uhr, JSG Panth/Murg - HC RA-UM 24 : 27. mJC-BK: So., 13. Nov., 14.15 Uhr, JSG Panth/Murg - HR RA/Niederb 30 : 31. mJD-KKA: So., 13. Nov., 12.45 Uhr, JSG Panth/Murg - HR RA/Niederb 28 : 14. wJB-BK 2: Sa., 12. Nov., 16 Uhr, JSG Panth/Murg 2 - TuS Helmlingen 15 : 20. wJD-BK 2: Sa., 12. Nov., 13 Uhr, JSG Panth/Murg - HC RA-UM 17 : 20. mJF-3: Sa., 12. Nov., 12.30 Uhr, JSG Panth/Murg 3 - ASV Otten-

höfen 14 : 11. mJF-3: Sa., 12. Nov., 13 Uhr, JSG Panth/Murg 3 - SG Mugg/Kupp 2, Mugg/Kupp nicht angetreten. mJF-3: Sa., 12. Nov., 13.30 Uhr, HSG Hardt - JSG Panth/Murg 3 15 : 17. wJF-4: So., 13. Nov., 15.30 Uhr, SG Bad/Sandw 2 - JSG Panth/Murg 4 7 : 8. wJF-4: So., 13. Nov., 16 Uhr, JSG Panth/Murg 4 - HR RA/Niederb 10 : 12. wJF-4: So., 13. Nov., 16.30 Uhr, SG JHA Baden 6 - JSG Panth/Murg 4 5 : 9.

Schwarzwaldverein



Sonntagswanderung

Am So., 20. Nov., lädt der Schwarzwaldverein Gaggenau zu einer Wanderung um den Keschteweg Oberweier ein. Unser Treffpunkt ist um 10 Uhr gegenüber dem Gartenabfallplatz Rotenfels (Wilhelm-Lang-Straße). Von da aus gehen wir nach Oberweier und laufen den Keschteweg rund um den Ort mit den schönen Ausblicken in die Rheinebene und den Infotafeln. Die Wege sind überwiegend befestigt, die An- und Abstiege sind moderat, Gehzeit 2,5 bis 3 Stunden, Länge ca. 10 km. Die Möglichkeit zur Einkehr besteht. Gäste sind willkommen. Führung: Elke Heinz und Gerlinde Wittmann. Infos und Anmeldung bei Gerlinde Wittmann, Tel. 07225 72415.

Mittwochswanderung

Der Schwarzwaldverein Gaggenau wandert am Mi., 23. Nov., von Malschbach über Zimmerplatz, Schöllköpfel und den Panoramaweg oberhalb des Gerolsauertals nach Lichtental. Die Wanderung führt über bequeme Pfade und Wege. Eine Einkehr am Ende der Wanderung ist geplant. Gehzeit: ca. 2.30 Stunden, ca. 8,2 km Länge, 150 Höhenmeter im Anstieg, 200 Höhenmeter im Abstieg, Treffpunkt um 9.45 Uhr Bahnhof Gaggenau zur Fahrt mit dem Bus nach Baden-Baden. Bitte beachten Sie die Maskenpflicht im ÖPNV. Teilnahme nur mit Anmeldung unter Tel. 07225 1455 bis Mo., 21. Nov., Gäste sind willkommen. Führung: Franz-Josef Lucke.

SG Stern Gaggenau

Kurse

In den Kursräumen im Gesundheitszentrum Gaggenau, Hauptstraße 107, bietet die SG Stern den perfekten Mix aus Fitness-, Gesundheits- und Entspannungskursen. Und das zu jedem Alltag passend: von Montag bis Samstag - morgens, mittags und abends. Insgesamt stehen 28 Kurse pro Woche zur Auswahl. Kursgebühren werden erhoben. Weitere Vorteile inklusive. Von Bike Fit bis Yoga - das Kursprogramm ist vielfältig: Basis, Bike Fit, Bauch & Rücken intensiv, Bodyshape and Tabata, Bodystyling, Cardio and Dance, Faszientraining, Gesundheitssport am Morgen, HIIT and Core, Jumping, Langhantel, Total Body Condition, Pilates, Vinyasa Power Yoga, Wirbelsäulengymnastik, Yoga u.v.m. Ein kostenfreies, unverbindliches Schnuppern ist mit einer Anmeldung möglich. Melde dich bei uns: gaggenau@sgstern.de - einfach vorbeischaun und testen, was am besten passt und am meisten Spaß macht. Mehr Informationen zum aktuellen Kursplan und den Inhalten auf der Website www.sgstern.de am Standort Gaggenau.

Ski-Club Gaggenau



Erfolgreicher Start in die Wintersaison

Nach zwei Jahren Corona bedingter Pause begann die Wintersaison des Ski-Clubs mit der traditionellen Skikursfahrt ins Gletschergebiet von Sölden. 51 Wintersportler, davon 20 Kinder und Jugendliche, nahmen an den Skikursen teil. In zehn verschiedenen Kursgruppen fanden Ganztages- und Snowboardkurse für die Kinder und Jugendlichen sowie Halbtageskurse für die Erwachsenen statt. Beim abschließenden Kinder- und Jugendskirennen wurden folgende Platzierungen erzielt: Gruppe I :

1. Siebert Amy, 2. Bleich Vincent, 3. Steglich Henry; Gruppe II: 1. Tang Shunsie, 2. Huang Claire, 3. Huang Floria, 4. Kraus Samuel, 5. Kraus Jonathan; Gruppe III: 1. Wiedmann Valentina, 2. Benkler Juna, 3. Liedke Henry; Gruppe IV: 1. Siebert Lena, 2. Fritz Malia, 3. Zheng Yufei, 4. Steglich Elly, 5. Bleich Xaver; Gruppe V: 1. Ticali Alessia, 2. Fritz Greta; Gruppe VI: 1. Zheng Yuxin (Snowboard).



Skikurs-Ausfahrt zum Gletscher in Sölden. Foto: Ski-Club Gaggenau

TB Gaggenau

Abt. Gesundheitssport

Übungsstunden

Die Stunden von Gertrud Büchinger finden wie folgt statt: Beide Pilates-Freitagstunden im Vereinsheim nur noch von 16.30 bis 17.30 Uhr. Beide Mittwochstunden im Vereinsheim ab dem 23. Nov. von 16 bis 17 Uhr. Die Stunde „Fitness für Frauen“ dienstags im Goethe-Gymnasium findet wie gewohnt ab 19.15 Uhr statt. Infos unter: gymwelt@tbgaggenau.de oder Anette Kühn, Tel. 07225 75922.

TB Gaggenau, Abt. Geräteturnen



Altpapiersammlung im Dezember

Die Kür-Turnerinnen des TB Gaggenau haben sich für die diesjährige Gauligasaison neue Turnanzüge angeschafft. Da diese sehr teuer waren, möchten sie über eine Altpapiersammlung vom 9. bis zum 11. Dezember auf dem Jahnhallenparkplatz die Kosten ein bisschen senken. Genauere Uhrzeiten werden kurz zuvor bekannt gegeben.

TB Gaggenau, Abt. Schwimmen



Medaillenflut für Nachwuchs zum Saisonauftakt

Am Samstag begaben sich acht Nachwuchs-Schwimmer des TB Gaggenau zum Saisonauftakt nach Eggenstein-Leopoldshafen. Das Ziel dieses Wettkampfes war die Überprüfung der Grundlagenausdauer, die zum Saisonauftakt die Basis der anstehenden Saison bildet. Mit 19 Medaillen aus 28 Starts war der Nachwuchs dauerhaft in der Spitzengruppe der einzelnen Jahrgänge vertreten. Milos Szabo (Jahrgang 2012) schaffte bei seinen drei Starts an diesem Tag gleich drei Siege mit neuen Bestzeiten. Rian Ramackers (Jahrgang 2012) und Finn Moser (Jahrgang 2011) gewannen jeweils einmal die Goldmedaille und dreimal sicherten sie sich die Silbermedaille. Kristina Caric (Jahrgang 2011) und Emma Maier (Jahrgang 2013) konnten den gesamten Medaillensatz mit nach Hause nehmen mit jeweils einmal Gold, Silber und Bronze. Lazar Lezajic (Jahrgang 2010) und Lara Wenz (Jahrgang 2011) erschwammen sich jeweils eine Bronzemedaille in ihren Jahrgängen. Ilja Fischer (Jahrgang 2008) schrammte bei seinem ersten Wettkampf nur knapp am Siegerpodest vor-

bei und wurde zweimal Vierter. Dennoch schwamm er erstaunliche Bestzeiten an diesem Tag. Die nächste Herausforderung der zweiten Mannschaft wird das interne Kräfteressen mit der ersten Mannschaft bei den diesjährigen Vereinsmeisterschaften Anfang Dezember sein.

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Herr Schmalzbauer, Tel. 07225 71806, oder www.vdh-gaggenau.de.

VFB Gaggenau 2001

VFB Gaggenau, Abt. Fußball



Überraschender Auswärtssieg

SV 08 Kuppenheim II - VFB 1:3 (0:1). Das VFB-Team zeigte von Anfang an, dass es trotz der Negativserie der letzten Wochen und dem Ausfall einiger Stammspieler nicht gewillt war, das Derby gegen den Tabellenzweiten aus Kuppenheim abzuschenken. Im Gegensatz zu den letzten Spielen überstand das Team von Spielertrainer Sezer Ergün die Anfangsphase ohne Gegentor. Stattdessen beendete VFB-Torjäger David Draganovic seine kurze Torflaute durch einen verwandelten Elfmeter in der 32. Minute. Unmittelbar nach dem Seitenwechsel gelang den technisch versierten Gastgebern nach einem Freistoß in der 49. Minute der Ausgleichstreffer, aber fast im Gegenzug sorgte wiederum David Dragonovic nach Vorarbeit von Denis Kolasinac für die erneute VFB-Führung. Das Spiel wurde nun deutlich leidenschaftlicher, aber die neu formierte VFB-Abwehr hielt dem Druck der Gastgeber stand. In der 68. Minute krönte dann David Draganovic mit dem dritten Treffer seine eindrucksvolle Vorstellung und sein Team brachte trotz einer Roten Karte von Ramazan Calti in der Schlussphase den überraschenden Auswärtssieg über die Runden. Mit diesem Erfolg beendete der VFB die Vorrunde nach einigen Höhen und Tiefen mit 23 Punkten und 30:29 Toren auf dem siebten Tabellenplatz und kann nun mit einem positiven Abschluss in die lange Winterpause gehen. Das nächste Spiel findet am 5. März 2023 in Baden-Oos statt.

VFB Gaggenau Fußballjugend

Spiele

Volles Programm hatten die Jugendmannschaften des VFB Gaggenau am vergangenen Wochenende. Am Samstagvormittag spielte die E2 von Trainer D. Sikora gegen den FV Mugensturm. In einem sehr guten E-Jugendspiel verlor die Mannschaft zwar mit 1:9, wobei das Ergebnis ein wenig zu hoch ausfiel. Die Mannschaft erspielte sich einige gute Torchancen und gab nie auf. Wenn die Mannschaft so weiter macht, werden sich früher oder später die Ergebnisse verbessern. Die Jungs sind im Training sehr fleißig und haben weiterhin richtig Lust, was sich immer wieder an der sehr guten Trainingsbeteiligung zeigt. Ebenso ist es bei der E1 von den Trainern Z. Palameta und Z. Cvetkovic, auch die E1 spielt sehr gut, verlor aber auch ihr Spiel. Die Mannschaft gibt nie auf und versucht Woche für Woche ihr Bestes. Wenn jetzt noch die einfachen Fehler abgestellt werden können werden sich auch die Ergebnisse verbessern. Am Nachmittag spielte die D1 gegen den SV Kuppenheim. Gegen den Tabellenführer aus Kuppenheim zeigte die Mannschaft ein kämpferisch und läuferisch gutes Spiel. Durch einige kleine Unachtsamkeiten geriet man schnell in Rückstand. Doch erspielte man sich auch einige Chancen, die man leider nicht nutzen konnte, so dass man mit einem 0:4 in die Halbzeit ging. In der zweiten Halbzeit konnte man das Spiel weiter ausglei-

chen halten machte aber wieder einige leichte Fehler zu viel, so dass man am Ende mit 1:6 verlor. Die C1-Jugend, die unter der Woche durch ein 1:0 gegen den SV Ottenau ins Pokalviertelfinal einzog, spielte beim Tabellenführer in Bietigheim. Mit einem sehr souveränen Auftritt konnte man mit 4:0 gewinnen und steht nun auf dem 1. Tabellenplatz. Von der ersten Minute trat die Mannschaft sehts selbstbewusst auf und ließ Ball und Gegner gut laufen. Im nächsten Spiel hat die Mannschaft die Möglichkeit als Herbstmeister in die Winterpause zu gehen. Am Sonntag gelang der C2 gegen den SV Mörsch ein 2:2, mit etwas mehr Glück hätte die Mannschaft von Z. Babic das Spiel auch gewinnen können. Am Sonntagmittag spielte die D2 gegen den VFR Bischweier mit 3:4. Den Gästen gelang in der letzten Minute der Siegtreffer. Dies war eine sehr unglückliche Niederlage für die Mannschaft, da das Spiel doch sehr ausgeglichen war. Auch außerhalb des Platzes war die VFB Jugend erfolgreich. So konnte man beim Veriensquiz der Sendung Kaffee oder Tee das Quiz gewinnen.



Die Jugend des VFB.

Foto: VFB Gaggenau

EINRICHTUNGEN KERNSTADT

Freiwillige Feuerwehr Kernstadt

Grundausbildung erfolgreich absolviert

Grundausbildung mit ehemaligen Mitgliedern der Jugendfeuerwehr und Seiteneinsteigern bei der Feuerwehr in Gaggenau beendet. Auch Mitglieder der Feuerwehr Loffenau schlossen sich an.

17 motivierte junge Menschen haben sich der Herausforderung „Löschen, helfen, bergen, schützen“ gestellt und sich einer Grundausbildung bei der Feuerwehr in Gaggenau unterzogen. Bei diesem Lehrgang erfuhren sie alles über die Grundtätigkeiten einer Feuerwehr und bereiteten sich so akribisch auf den nun kommenden Einsatzdienst vor. Theorie und Praxis wechselten sich ab. Dadurch war es eine kurzweilige Ausbildung, wie die Lehrgangsteilnehmer bestätigten. Neben den Rechtsgrundlagen, das richtige Löschen, Hilfeleistungen und einer erweiterten DRK-Ausbildung bekam der Feuerwehrynachwuchs das Grundwissen in 70 Unterrichtsstunden von den Ausbildern übermittelt.

Vergangenen Samstag fand nun im Rettungszentrum die Lernerfolgskontrolle statt. Auf das Ergebnis ist der leitende Hauptbrandmeister Dieter Spannagel besonders stolz. „Alle waren

mit Herzblut dabei und haben bestanden“, sagte er bei der Schlussbesprechung. Besonderen Dank ging an die Ausbilder unter der Leitung von Fachgebietsleiter Andreas Schorpp. Jetzt können die jungen Feuerwehrangehörigen, welche sich aus der Jugendfeuerwehr und Seiteneinsteigern zusammensetzten, am Einsatz teilnehmen und bekamen, sofern sie 18 Jahre alt sind, einen Meldeempfänger. Wer will, wird nun auch zu einem Atemschutzlehrgang angemeldet.

Neben Angehörigen der Feuerwehr Gaggenau waren auch Teilnehmer von der Feuerwehr Loffenau dabei.

Den Dienst am Nächsten beginnen nun Moritz Sänger (Hörden), Lea Pugliese, Salar Rezai (Oberweier), Elias Mangler, Silas Mangler (Bad Rotenfels), Valentin Eckhofer, Leo Holfelder, Hannes Bastian (Michelbach), Kristijan Crkvenac (Ottenau), Carsten Ambos, Timo Felsmann, Nieves Ruf (Kernstadt) und Sophie Seiter (Freiolsheim). Aus Loffenau nahmen teil: Nikolaus Beilharz, Felix Augustin, Gergör Bodnár und Melissa Schindler.



Foto: Michael Bracht

Evang. Kindertagesstätte

Kindergartenkinder werden zu Umweltschützern

Die Kinder und Erzieherinnen der Marienkäfergruppe sind oft im Wald und in der Natur rund um das Traisbachbachtal unterwegs. Gerade nach den Sommerferien und nach Halloween fiel den Kindern auf, wie viel Müll in ihrer unmittelbaren Umgebung herumliegt. Kurzerhand griffen die Erzieherinnen Cassandra und Natascha dieses Thema auf und führten eine Umweltschutzwoche mit den Kindern durch. Hierbei lernten sie, welcher Müll in welche Tonne sortiert werden muss, wie man die Umwelt schützt und welche Auswirkungen der Müll auf die Tiere und die Natur hat. Motiviert und wissbegierig nahmen alle Kinder das Thema sehr ernst. Sie erzählten persönliche Geschichten und Erfahrungen aus dem Familien- und Bekanntenkreis, wo ihnen aufgefallen ist, dass Müll in die Natur geworfen



V.l.n.r. Natascha Kratzmann (Erzieherin), Andreas Kratzmann (Opa), Anna-Lena Schröder (Mutter), Cassandra Beasley (Erzieherin) und die Kinder der Marienkäfergruppe. Foto: privat

und nicht richtig entsorgt wird. Sie nahmen sich fest vor, dies zu ändern und auf dieses Thema auch im privaten Umfeld aufmerksam zu machen. Gekrönt wurde die Umweltschutzwoche mit einer Müllsammelaktion mit dem Opa Andreas eines der Kinder. Er hat es sich im letzten Sommer zur Aufgabe gemacht, das Müllproblem an Vereine, Kindergärten, Schulen und an die Stadt Gaggenau heranzutragen und darauf aufmerksam zu machen. Mit Greifzangen, Mülltüten und Desinfektionsmittel ausgerüstet, startete er mit den Kindern am Skaterplatz neben dem Gelände des VfB Gaggenau. Die Kinder waren sehr scho-

ckiert, dass die eigentlich „großen“ (älteren) Kinder und Jugendliche so viel Müll hinterlassen, obwohl ein Mülleimer direkt daneben steht. Die Kinder sammelten mit ihren Greifzangen auch beim nebenan gelegenen Trainingsgelände Keksverpackungen, Getränkedosen und Taschentücher aus dem Gebüsch und vom Wegesrand ein. Vom Erlös aus den Pfandflaschen wurde eine Packung Kekse für die Gruppe gekauft, um aufzuzeigen, dass es sich lohnt, Pfandflaschen wieder mit nach Hause zu nehmen und abzugeben. Diese Aktion hat den Kindern spielerisch und mit Spaß gezeigt, wie wichtig es ist, auf die Natur zu achten.

OTTENAU



VEREINE OTTENAU

DRK Ortsverein Ottenau

Adventsumtrunk

Am So., 27. Nov., von 11 bis 17 Uhr führt der DRK-Ortsverein Ottenau auf dem Vorplatz des DRK-Zentrums Ottenau einen Adventsumtrunk durch. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, auch gibt es Kaffee und Kuchen. Eingeladen ist die gesamte Bevölkerung, alle aktiven und passiven Mitglieder. Über viele Besucher würde sich der DRK-Ortsverein Gaggenau-Ottenau freuen.

Ottenauer Vereinsgemeinschaft

Herbst-Gesamtsitzung

Am Di., 22. Nov., um 19 Uhr findet bei der Lebenshilfe Ottenau, Pionierweg, die wichtige Herbstsitzung aller Vereine der Ottenauer Vereinsgemeinschaft (OVG) statt. Eine umfangreiche Tagesordnung ist abzuarbeiten, Entscheidungen sind zu treffen, auch zwei Wahlen stehen an. Die Kollegen und Vorstände sind zu einem kleinen Vesper eingeladen. Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Sängervereinigung Ottenau

inTaktChor im Rantastic

Der inTaktChor unterstützt den Musikverein Haueneberstein anlässlich seines 100-jährigen Bestehens bei dessen Jubiläumskonzert. Karl Jenkins' „Stabat Mater“, ein Gebet aus dem 13. Jahrhundert, in dem es um die Trauer Marias über den Verlust ihres Sohnes Jesus geht, wird um 19.30 Uhr im Rantastic aufgeführt; Saalöffnung ist um 18.30 Uhr. Karten können u. a. unter Tel. 0176 57976252 oder tickets@mv-haueneberstein.de bestellt werden.

Schachclub Ottenau



Training

Zu den regelmäßigen Trainingsabenden sind alle Einwohner jeder Altersklasse eingeladen. Erwachsene und Senioren treffen sich montags ab 19.30 Uhr. Spielort ist der Bürgersaal des Alten Rathauses in Ottenau, Friedrichstraße 72. Interessenten sollten sich am besten vorher beim Vorsitzenden Raphael Merz anmelden, Tel. 07225 986746, E-Mail: raphael.merz@web.de. Dies gilt auch für alle Interessenten, die an Online-Spielen via Lichess bzw. Discord teilnehmen möchten.

Sportvereinigung Ottenau

SV Ottenau, Abt. Fußball



Weiterhin ungeschlagen

SC Offenburg – SpVgg Ottenau 2:2 (0:1). Unsere Erste blieb zum fünften Mal in Folge ungeschlagen, musste sich aber letztlich

mit einem Punkt zufrieden geben. In einer überlegen geführten ersten Hälfte erzielte K. Walter die frühe Führung (5.) und auch in der Folge eröffneten sich weitere Chancen für eine höhere Führung. Da Offenburg zunehmend und immer besser ins Spiel kam, war die ungenutzte Großchance auf das 0:2 zu Beginn des zweiten Abschnitts besonders ärgerlich, da die ebenfalls formstarken Hausherren durch J. Philipowski die Partie innerhalb von fünf Minuten drehten (64. und 69.). Doch die Mannschaft bewies Moral und A. Merkel war – wie so oft – wenig später per Kopf zur Stelle (74.). In Summe, trotz unterschiedlicher Spielphasen, ein gerechtes Unentschieden. Im letzten Spiel vor der langen Winterpause gastiert unsere Mannschaft am So., 20. Nov., beim SV Ulm. Anpfiff ist um 14.30 Uhr. Neben dem mehr als unglücklichen Spielverlauf im Hinspiel sollte zudem die gegenwärtige Tabellensituation – gerade im Hinblick auf die lange Pause – Motivation genug sein, das Spiel gewinnen zu wollen. SC Baden-Baden – SpVgg Ottenau II 8:1 (4:0). Gegen die Torfabrik hatte unsere Zweite wenig nichts entgegen zu setzen und erlaubte sich darüber hinaus deutlich zu viele individuelle Fehler. Besonders ärgerlich ist zudem, dass man zwei Mal innerhalb weniger Minuten einen Doppelschlag (32. + 34., 51. + 52.) über sich ergehen ließ. Das zwischenzeitliche 6:1 erzielte N. Dittmann (66.). Es bleibt zu hoffen, dass sich die Personalsituation des Teams über den Winter wieder entspannt und man sich mit frischem Elan auf die Rückrunde vorbereiten kann.

SV Ottenau, Abt. Tischtennis



Spielberichte

1. Mannschaft: Am vergangenen Wochenende blieb die erste Mannschaft der SpVgg. Ottenau spielfrei. Momentan belegt man einen starken 5. Platz in der Verbandsoberrliga BW Gruppe 1 bei einem Punktverhältnis von 6:8. Mit einem Auswärtssieg in Herrenberg diesen Sonntag könnte man dieses wieder auf ausgeglichen stellen und sich deutlich vom Tabellenkeller abheben. Die Herrenberger sind aber keinesfalls zu unterschätzen, dennoch reisen die Ottenauer als Favorit an.

2. Mannschaft: Völlig entfesselt präsentiert sich zurzeit die zweite Mannschaft in der Landesklasse Gruppe 9. Am vergangenen Wochenende setzte man sich mit 9:1 in Manier eines Tabellenführers gegen den TTC Altdorf durch. Beim Anblick der Tabelle würden sich die meisten Konkurrenten den Ausflug nach Ottenau lieber sparen. Mit einem Punktverhältnis von 12:0 dominiert man die Staffel. Lediglich der TTC Renchen auf Platz zwei, mit einem Punktverhältnis von 10:0, könnte ein ebenbürtiger Gegner sein. Dies wird sich am letzten Spieltag der laufenden Vorrunde zeigen. Am Sa., 10. Dez., kommt es zum Duell der Giganten in der heimischen Jakob-Scheuring-Halle. Dann wird sich zeigen wer das Zeug hat auf Platz eins zu überwintern. Den Kern der Mannschaft bilden Michael Ruf, Dominik Mungenast, Jannik Herrmann, Emanuel Pongracz und Alexander Kirchner (Pos. 1-5). Unterstützt werden diese durch regelmäßigen Ersatz

aus der dritten Mannschaft (Pos. 6), die ja ebenfalls in der Landesklasse aufläuft.

3. Mannschaft: Die dritte Mannschaft setzte sich in der Landesklasse Gruppe 9 mit 9:3 gegen den TV Neuweier durch. Oftmals ist die „Dritte“ die leidtragende Mannschaft bei Ausfällen in den ersten beiden Mannschaften. Umso beeindruckender ist der aktuelle Tabellenplatz 5. Eines muss dabei aber klar sein, wäre die dritte Mannschaft stets vollzählig angetreten würde auch diese ganz oben anklopfen.

4. Mannschaft: Die vierte Mannschaft musste sich in der Bezirksklasse Rastatt/Baden-Baden dem TV Lichtental mit 9:5 geschlagen geben. Unsere „Vierte“ steht momentan auf Tabellenplatz 7, ein Platz vor dem Relegationsplatz.

5. Mannschaft: Die fünfte Mannschaft unterlag dem TTC Rauental III in der Kreisliga A Rastatt/Baden-Baden zu deutlich mit 9:2. Unsere „Fünfte“ belegt aktuell Tabellenplatz 6.

VdK Ortsverein Ottenau

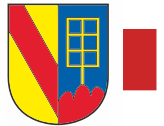
Ausflug nach Rust

Am Fr., 2. Dez., werden wir einen Ausflug nach Rust machen. Plätze begrenzt. VdK-Mitglieder von anderen Ortsvereinen sind willkommen. Bitte um Anmeldung bis 22. Nov. unter Tel. 07225 76285.

Vogelschutz- und Zuchtverein Ottenau

Jahreshauptversammlung

Der Vogelschutz- und Zuchtverein Gaggenau Ottenau lädt alle Vereinsmitglieder ein zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am Sa., 19. Nov., um 17.30 Uhr in der Kegelstube im Gemeindehaus in Ottenau. Zu den Tagesordnungspunkten gehören Berichte und Rückblicke auf das vergangene Vereinsjahr sowie Ehrungen langjähriger Vereinsmitglieder. Über eine rege Teilnahme würde sich die Vorstandschaft freuen.



BAD ROTENFELS

VEREINE BAD ROTENFELS

Förderverein Eichelbergschule



Am 11. November feierte die Eichelbergschule in Bad Rotenfels das diesjährige St. Martinsfest, welches u.a. vom Förderverein mitgestaltet wurde. Um 18 Uhr startete der Umzug an der Eichelbergschule und alle Klassen sowie die Vorschulkinder des Kindergartens St. Laurentius zogen mit ihren Laternen singend durch den Ort. Die Jugendfeuerwehr aus Bad Rotenfels führte den Zug mit Fackeln an, während der MV Bad Rotenfels für die musikalische Begleitung der Lieder sorgte. Im Anschluss gab es im Gebetshaus ein Schattenspiel sowie einen Umtrunk im Schulhof. Alle Einnahmen kommen dem Förderverein und damit allen Schülern der Eichelbergschule zugute. Neue Mitglieder sind im Förderverein der Eichelbergschule immer willkommen. Informationen gibt es unter: foerderverein@eichelbergschule-gaggenau.de.

Foto: Förderverein Eichelbergschule Gaggenau

Rotenfelser Schlämbe

Winterhockete

Am Fr., 18. Nov., um 17 Uhr startet am Rotenfelser Salmenplatz zum 2. Mal die Winterhockete der Rotenfelser Schlämbe. Die älteste Fastnachtsgruppe in Bad Rotenfels freut sich darauf, nach der zweijährigen Pause wieder eine Veranstaltung zu starten und bietet in gemütlicher Atmosphäre rund um den Dorfbrunnen unter anderem Glühgetränke und Würste an, Becher dürfen die Besucher gerne selbst mitbringen. Unterstützt werden die Rotenfelser Schlämbe von den Pfadfindern des Stammes St. Laurentius, die frisch gebackene Waffeln servieren. Dazu gibt es Live-Musik von Zico.



Die Winterhockete von 2019.

Foto: privat

FV Bad Rotenfels



Eiskalter Auswärtserfolg zum Abschluss

Im letzten Spiel der Hinrunde sahen die mitgereisten Zuschauer in Staufenberg einen vor allem in der 1. Hälfte überzeugend aufspielenden FVR. Die Torhüter machten beim 2:4-Auswärtserfolg schlussendlich den Unterschied und so geht der FVR mit 22 Punkten und Rang 7 zufrieden in die Winterpause. Bei besten Platzbedingungen begann unsere junge Elf um Spielmacher Filip Reimann und Taktgeber Felix Stößer sehr gut. Es dauerte bis zur 25. min ehe der 1. Treffer fiel. Ein satter Schuss von Felix Stößer konnte Penkert im Tor des SVS nur nach vorne abklatschen lassen, so dass Marco Wurz mit dem 0:1 leichtes Spiel hatte. Nach der Führung unseres FVR kam die Huber-Elf besser ins Spiel und hatte selbst gute Torchancen auf den Ausgleich. Immer wieder war jedoch bei Manuel Droth im FVR-Tor Endstation. Die beste Ausgleichschance in Halbzeit 1 vereitelte Droth sensationell nach 35 min Spielzeit gegen Routinier Huber. Kurz vor der Halbzeit erhöhte der FVR zum psychologisch richtigen Zeitpunkt auf 0:2. Ein stark getretener Freistoß von Felix Stößer aus 35 m Entfernung war für Penkert erneut nicht haltbar. In der 2. Hälfte waren die Huber-Schützlinge gewillt den Anschlusstreffer zu erzielen. Mitten in der Staufenberger Drangphase zeigte sich Manuel Fritz eiskalt und ließ nach einem schönen Abschluss den nächsten Treffer folgen. Spielertrainer Huber reagierte und wechselte sein System. Dies machte sich direkt bemerkbar und nur 2 min später köpfte Huber zum 1:3 ein. Bei der Heimelf keimte Hoffnung auf und so wurde die Partie zweikampfbetonter und auch hektischer. Marco Wurz erhöhte 10 min vor Spielende mit einem Solo und tollen Abschluss für den FVR auf 1:4. Spielertrainer Huber gab allerdings nicht auf und

verkürzte per Freistoß umgehend auf 2:4. Weitere Treffer wollten nicht mehr fallen. Zum Abschluss der Hinrunde sahen die mitgereisten FVR-Zuschauer ein packendes Derby, mit einem verdienten Auswärtserfolg. Die Sengül-Schützlinge waren präsent, stets auf der Höhe, hatten einen sehr gut aufgelegten Manuel Droth im Tor und erzielten zu den richtigen Zeitpunkten die Treffer.

Die Reserve des FVR konnte nach überzeugender 1. Hälfte auch in Staufenberg nicht gewinnen. Trotz des zwischenzeitlichen Führungstreffers durch Maximilian Eckhardt, in dem er den Gästekeeper aus 35 m überraschte, reichte es am Ende nicht für einen Sieg. Mit 2:1 unterliegt die Koritnik-Elf schlussendlich.



Stößers Schüsse werden zum Alptraum für Staufenberg-Keeper Alexander Penkert. Foto: Philipp Rieger

FV Bad Rotenfels, Abt. Jugend



Spielberichte

Wer unter der Woche Lust auf Pokalspiele der Jugend hatte, war im Mönchhofstadion auf jeden Fall richtig! An jedem Tag der Woche waren KO-Spiele geboten, um so mehr freuten sich die übrigen zahlreich trainierenden Mannschaften über die Ausweichmöglichkeit auf das neue Kunstrasenkleinfeld. Den Auftakt machte am Montag die C-Jugend, die sich erst durch einen Doppelschlag in der 70. Minute dem Tabellenführer der Bezirksliga, der SG Durmersheim, mit 0:2 geschlagen geben musste. Ebenfalls mit dem Tabellenführer, in diesem Falle der SG Elchesheim, bekam es am Dienstag die B-Jugend zu tun. Auch hier stand leider nach spannendem Spiel am Ende eine 1:2 Niederlage zu Buche. Die A-Jugend schied am Mittwoch gegen die SG Ottenau mit 0:3 aus dem Pokal aus. Besser machte es die D-Jugend, ihrerseits Tabellenführer, und zog mit einem 5:2 gegen den VfR Bischweier souverän in die nächste Runde ein. A-Jugend -Bezirksliga: FVR spielfrei. B-Jugend-Bezirksliga: FV Ottersdorf - FVR 0:4, durch den klaren Auswärtserfolg übernahm die B-Jugend vorübergehend die Tabellenführung der Bezirksliga. B-Jugend-Kreisklasse: FVR 2 spielfrei. C-Jugend-Bezirksliga:

FVR - FV Baden-Oos 3:0, mit dem wichtigen Dreier gegen den Tabellennachbarn konnte sich die C-Jugend ins Mittelfeld ab-



Die Bambinis beim Spielenachmittag in Bischweier. Foto: Jörg Becker

setzen. C-Jugend-Kreisklasse: JFV Rheinmünster/Ulm 2 - FVR 2 12:2. D-Jugend-Bezirksliga: SG Hörden - FVR 1:5, ungefährdet gewann die D-Jugend und somit kommt es am nächsten Samstag zum Spitzenspiel gegen den Verfolger aus Kuppenheim. D-Jugend-Kreisklassen: FV Iffezheim - FVR 3 11:0, FVR 2 spielfrei. E-Jugend: FVR - SG Obertsrot 2:4, FVR 2 - SG Obertsrot 2 0:11, Rastatter JFV 3 - FVR 3 3:1.

Gebetshaus Bad Rotenfels

Gebetshauskalender

Wer betet, wendet sich Gott zu. Es gibt viele Anlässe und Gründe für persönliche Gebete: Krisenzeiten genauso wie schöne Momente. Gebet bedeutet nicht, alles zu bekommen, was man sich wünscht. Aber das Gebet verändert - und in erster Linie denjenigen, der es spricht.: Dienstags 6.30

Uhr: Early Bird - Morgengebet. Donnerstags 14-tägig im Wechsel 18.30 und 6 Uhr, Termin auf Anfrage, Tel. 0176 53800198: Lehrer- und Erziehergebet - Gebet für Lehrer, Schüler und für alle an einer Schulgemeinschaft beteiligten Personen. Mo., 28. Nov., 19.30 Uhr: Wächtergebet - für unsere Stadt, Politik und Gesellschaft.



Foto: Annemarie Rheinschmidt

Ankündigungen

Fr., 25. Nov., 17 Uhr: Suppe satt - warmes Essen und nette Gemeinschaft. Kostenloses Essen genießen und in geselliger Runde Kontakte knüpfen. Gerne weitersagen an alle, denen das gut tun würde. Fr., 25. Nov., 19 Uhr: Eveningprayer, Lobpreis- und Anbetungsabend mit Klavierbegleitung und geistlichem Impuls. Gastsprecher: Pfarrer Alexander Kunick, Ev. Markusgemeinde Gaggenau. Weitere Informationen zu den Gebetszeiten und Veranstaltungen im Gebetshaus Bad Rotenfels, Mühlstr. 20, gibt es auf www.gebetshaus-bad-rotenfels.de.

Chorproben im Gebetshaus

Millenium Voices: mittwochs, 19.30 Uhr. Salt o vocale: donnerstags, 20 Uhr. Schnuppersänger sind in beiden Chören jederzeit willkommen. Nähere Informationen zum Gospelchor Millenium Voices gibt es auf <https://wp.milleniumvoices.de> und zum modernen gemischten Chor Salt o vocale auf www.salt-o-vocale.de.

Menschen für St. Laurentius



Der Verein Menschen für St. Laurentius lud zu zwei Veranstaltungen ein. Mit dem Konzert der Philharmonie Baden-Baden in der Kirche St. Laurentius bot der Verein den Besuchern ein besonderes kulturelles Erlebnis. Mit Auszügen aus der klassischen und romantischen Literatur traf das Orchester den Nerv des Publikums. Baden-Württemberg feiert in diesem Jahr seinen „70sten Geburtstag“. Dies nahm der Verein zum Anlass über die sehr bewegte und teils dramatische Entstehungsgeschichte Baden-Württembergs in Wort und geschichtsträchtigen Bildern in einem Vortrag zu berichten. Foto: Wolfgang Rieker

Turnerbund Bad Rotenfels

TB Bad Rotenfels Gymwelt

Nordic Walking

Nordic Walking trainiert Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit und Koordination. Es ist eine sehr gelenkschonende Sportart und gleichzeitig ein gezieltes Ganzkörpertraining, bei dem alle Muskeln im Körper aktiviert werden. Das gemeinsame Training Gleichgesinnter an der frischen Luft bietet neue Erfahrungen und einen Motivationsschub für die Teilnehmer. Hier werden Natur, Spaß und Training in Einklang gebracht. Das Training findet immer montags und mittwochs um 18 Uhr statt. Treffpunkt ist der Rohtermarkplatz. Informationen bei Jürgen Rigsinger, Tel. 0176 96054463.

Faszien-Pilates

Die Stunde bietet eine ideale Kombination aus Pilates und Faszientraining. Hier werden die Muskeln gestärkt, die Haltung verbessert

und die Körperwahrnehmung geschult. Mit gezielten Dehn- und Lockerungsübungen werden die Faszien ideal trainiert. Ab sofort findet Faszien-Pilates immer donnerstags von 16 bis 17 Uhr in der Vereinsturnhalle, Ringstr. 24, Rotenfels statt. Anmeldung und Informationen bei der TBR-Geschäftsstelle, Tel. 07225 985449.

Faszientraining Faszio

Das Bewegungskonzept von Faszio beinhaltet sieben Strategien mit denen das fasziale Netz stimuliert, gekräftigt, geweitet und geschmeidig gemacht wird. Faszien prägen unser äußeres Erscheinungsbild, bestimmen unsere Gesundheit und Leistungsfähigkeit. Ein gut funktionierendes Fasziennetzwerk erhöht die Lebensqualität, hält Körper und Geist gesund, macht straff und beweglich. Das Training findet immer dienstags um 8.30 Uhr in der Vereinsturnhalle Rotenfels, Ringstr. 24, statt. Anmeldung und Informationen bei der TBR-Geschäftsstelle, Tel. 07225 985449.



FREIOLSHEIM

AKTUELLES FREIOLSHEIM

Markt auf dem Dorfplatz

Jeden Donnerstag ist der Schwalbenhof ab 15 Uhr auf dem Dorfplatz mit seinem Verkaufswagen. Angeboten werden u. a. frische Fleisch- und Wurstwaren und Gemüse aus eigener Herstellung, sowie Eier, Milch und Milchprodukte. Der Schwalbenhof freut sich über jeden, der das lokale Angebot nutzt.

Verkaufswagen der Backstube Bernbach auf dem Dorfplatz

Der Verkaufswagen der Backstube Bernbach wird weiterhin bis Ende des Jahres immer an den Sonntagen von 8 bis 11 Uhr auf dem Dorfplatz in Freilandsheim seine Backwaren anbieten.

ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Sprechstunde

Unter folgender Nummer können mit der stellvertretenden Ortsvorsteherin Heide Glasstetter Termine vereinbart werden, Tel. 07204 518, E-Mail: heide.glasstetter@rat-gaggenau.de.

VEREINE FREIOLSHEIM

MusikTheaterWerkstatt

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung der MusikTheaterWerkstatt Freilandsheim findet am Mi., 30. Nov., um 19 Uhr im Gasthaus Mönchshof in Moosbronn statt. Folgende Tagesordnung ist vorgesehen: Begrüßung, Berichte des Vorstandes und der Kassenprüfer, Entlastung, Wahl der Kassenprüfer, Ausblick, Haushaltsplan, Anträge. Eingeladen sind alle Mitglieder, Ortschaftsrat, Vertreter örtlicher Vereine und Institutionen sowie Freunde.

Obst- und Gartenbauverein Freilandsheim

Weihnachtsbaumverkauf - Vorankündigung

Der OGV weist auf seinen diesjährigen Weihnachtsbaumverkauf hin. Der Verkauf von Nordmantannen findet am Sa., 17. Dez., statt. Die Bäume werden kurz vor dem Termin im Kinzigtal frisch geschlagen. Nähere Informationen folgen.

SC Mahlberg Freilandsheim



Sportangebot Mahlberghalle

Für Erwachsene und Jugendliche: Step-Aerobic/Gymnastik für alle dienstags von 19 bis 20 Uhr; Mountainbike mittwochs separat Artikel; Gymnastik der Frauengruppe mittwochs von 18 bis 19 Uhr; Gesundheitssport (Muskelaufbau, Kraft und Beweglichkeit) für alle donnerstags von 18.30 bis 20 Uhr; Yoga für alle freitags von 18.30 bis 20 Uhr (Schnupperstunde jederzeit möglich, Kursgebühr wird erhoben). Nordic-Walking-Interessierte bitte melden, wir können Wochentag und Uhrzeit neu festlegen.

Für Kinder der 2. bis einschl. 5. Klasse: Sport, Spiel und Spaß donnerstags von 17 bis 18 Uhr.

Für Kinder ab 4 Jahre bis einschl. 1. Klasse: Sport, Spiel und Spaß montags von 15 bis 16 Uhr.

Eltern-Kind-Gruppe für Kleinkinder bis einschl. drei Jahre mit Elternteil: Spiel und Spaß für unsere Kleinsten freitags von 16 bis 17 Uhr.

Informationen für alle Gruppen gerne bei Anette Fauth unter Tel. 07204 8777 oder Handy 0152 53876683. In allen Gruppen freuen wir uns über weitere Teilnehmer.

Mountainbike-Treff

Der Mountainbike-Treff geht bis Ende März 2023 in die Winterpause.



HÖRDEN

ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Ortsvorsteherin: Barbara Bender

Sprechzeiten: Dienstag, 16.30 bis 19 Uhr

Telefon: 07224 2922

Fax: 07224 656303

E-Mail:

ortsverwaltung.hoerden@rat-gaggenau.de

Landstraße 43

VEREINE HÖRDEN

Förderverein Grundschule Hörden

Jahreshauptversammlung

Am Mi., 23. Nov., um 19 Uhr findet die Jahreshauptversammlung in der Grundschule Hörden statt. Tagesordnung: Rückblick, Kassenbericht, Entlastung der Vorstandschaft, Wahlen der Vorstandschaft, Themen 2022/2023. Kontakt: foerderverein-gsh@t-online.de.

FV Hörden



Auf die Zähne gebissen

FV Hörden - SV Michelbach 1:1 (1:0). Die Rahmenbedingungen passeten am Sonntag beim letzten Punktspiel des Jahres. Die Fans sahen im Esselstadion ein kampfbetontes, spannendes und auch hektisches Derby ohne einen Sieger nach 90 Minuten. Der FVH verdiente sich den Punkt mit einer guten, couragierten und disziplinierten Leistung, die vor allem in der ersten Halbzeit sichtbar war. Die Thomas-Truppe hielt den favorisierten Gast in dieser Phase in Schach und verdiente sich die 1:0-Pausenführung durch einen Treffer von Marcel Westermann nach guter Einzelleistung nach 38 Minuten. Sah man von dem offensivstarken Tabellenvierten bis zur Halbzeitpause wenig bis nichts, änderte sich dies in der 2. Halbzeit. Die Thomas-Truppe verlor die Kontrolle über das Spiel und die Gäste drückten den FVH jetzt immer mehr in die eigene Hälfte. Der FVH brachte offensiv nichts mehr auf die Reihe, trotzdem hätte Moritz Mack mit der einzigen Torchance, einem Hochkaräter, das 2:0 erzielen können, verpasste aber diese Möglichkeit. Der FVH war jetzt nur noch in der Defensive und kassierte nach 78 Minuten durch Erhanon den zu diesem Zeitpunkt verdienten 1:1-Ausgleich. Als FVH-Akteur Constantin Schnepf nach 80 Minuten mit einer gelbrotten Karte das Spielfeld verlassen musste, wehrte sich die FVH-Truppe in den letzten Minuten lobenswert gegen einen in der 2. Halbzeit starken SV Michelbach. Die Zuschauer erlebten nicht nur ein intensiv geführtes Derby, sondern sahen auch einen gut und souverän leitenden Unparteiischen.

Die FVH-Reserve holte zum Vorrundenabschluss nur ein Remis gegen die SVM-Reserve. Zumindest hielt die Serie von 5 ungeschlagenen Spielen. Torschützen beim 2:2 waren Sebastian Kirchhöfer und Dorian Lang.

Generalversammlung

Am Do., 8. Dez., 19 Uhr, findet die Generalversammlung des FV Hörden im Clubheim mit Neuwahlen und Berichten der Sachgebietsleiter (Geschäftsführer, Kasse, Spielbetrieb und Jugend) sowie einer Vorstellung des Themas „Satzungsneufassung“ statt. Dazu sind alle passiven und aktiven Mitglieder eingeladen. Anträge zu dieser Versammlung sind spätestens drei Tage vor Versammlungsbeginn beim 1. Vorstand Stefan Ruh schriftlich einzureichen.

Gesangverein Freundschaft Konkordia Hörden

Verstärkung gesucht

Interesse am Singen? Dann komm in einen unserer Chöre. Der

Gesangverein Freundschaft Konkordia Hörden hat zwei Chöre, die sich wöchentlich zum gemeinsamen Singen und Stimmbilden treffen. Durch ihre fröhliche Art machen unsere Chorleiter die Proben zu einem „Energieauftanken“ für alle Teilnehmenden. Junger Chor: Vereinsheim des Turnverein Hörden, Weinauerstraße 10a (neben dem Sportplatz). Die Proben finden freitags von 19 bis 21 Uhr statt. Gemischter Chor: Bernhardusheim Hörden, Klingelbergstraße 13 (hinter der kath. Kirche). Die Probe findet montags von 19 bis 20.30 Uhr statt. Neue oder altbekannte Stimmen sind jederzeit willkommen. Kontakt über: gv.hoerden@web.de oder Tel. 07224 6201778.

Narrenzunft Schmalzloch Hörden

Neues Prinzenpaar

Jetzt geht's wieder los! – Die Feststellung von Zunftmeister Ruben Schnepf bei der Eröffnung der Fastnachtskampagne bei der Narrenzunft „Schmalzloch“ Hörden hat ins Schwarze getroffen. Im Clubhaus des FV Hörden präsentierten die Hördener Narren auch gleich das neue Prinzenpaar: Prinzessin Jana I. (Rahner) und Prinz Markus I. (Lang). Sie sind Mitglieder der Umzugsgruppe „El Gautscho“, die in der kommenden Kampagne die 11. Teilnahme am Internationalen Umzug feiern kann. Nach einer Schlempenkönigin wird im närrischen Schmalzloch noch gesucht. Anmeldungen nehmen die Zunftmeister Ruben Schnepf und Markus Herrmann entgegen. Ansonsten blicken die Narren im wilden Süden von Gaggenau zuversichtlich nach vorne. Das Motto „Zurück in die Zukunft“ soll einen Schlussstrich unter die beiden schweren Jahre der Corona-Pandemie ziehen.



Neue Hoheiten hat die Narrenzunft „Schmalzloch“ vorgestellt. Von links Zunftmeister Ruben Schnepf, Prinzessin Jana I., Prinz Markus I. und Vize Markus Herrmann. Foto: Bernd Kappler

SONSTIGES HÖRDEN

Museum Haus Kast

Sonntags geöffnet von 14 bis 17 Uhr.

Während den Schulferien bleibt das Museum geschlossen.

Führungen sind nach Vereinbarung möglich.

Kontakt: Tel. 07224 656302, Mail: hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de

MICHELBACH



ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Ortsvorsteher Ralf Jungfermann

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 1324 Fax: 07225 915970, E-Mail:

ortsverwaltung.michelbach@rat-gaggenau.de, Otto-Hirth-Str. 18

KIRCHL. NACHRICHTEN MICHELBACH

„Atem holen“

Jesus hat uns bei allen Katastrophen, Hungersnöten und Kriegen, die es zu allen Zeiten schon gegeben hat, eine Vision von Frieden hinterlassen. Eine Sehnsucht von einer Geschwister-

lichkeit aller Menschen. Dafür beten und singen wir bei unserer Wortgottesfeier „Atem holen“. Treffpunkt: St. Michael in Michelbach am Mi., 23. Nov., 18.30 Uhr. Zur Ruhe finden können wir auch schon um 18 Uhr beim Rosenkranzgebet.

VEREINE MICHELBACH

Fasentverein - Die Schäger

Fastnachtssitzung

Die Fastnachtssitzung der Michelbacher Schäger findet am Sa., 11. Febr., statt. Die Sitzung beginnt um 18.11 Uhr in der Wiesentalhalle. Der Kartenvorverkauf startet ab dem 11. November, Tel. 07225 74372, E-Mail: staehlerid@web.de.

Förderverein Michelbacher Hirtenhaus

10. Adventsmarkt im Hirtenhaus

Zum zehnten Mal findet im Hirtenhaus in Gaggenau-Michelbach der traditionelle Adventsmarkt statt. Angeboten werden kleine Geschenke aus Holz, Kunsthandwerkliches aller Art, Selbstgestricktes und Geschneidertes, Weihnachtsdekoration, Adventsgestecke und viele andere Geschenkartikel. Auch Honig und andere Bienenprodukte aus einer regionalen Imkerei haben wir im Angebot. Für das leibliche Wohl der Besucher sorgt der Förderverein Hirtenhaus. Beim vielleicht ersten Glühwein der Saison können Sie sich in der gemütlichen Atmosphäre des historischen Hirtenhauses auf Advent und Weihnachten einstimmen lassen. Hirtenhaus Michelbach, Otto-Hirth-Str. 7, www.hirtenhaus.com, Sa., 19. Nov., von 14 bis 18.30 Uhr und So., 20. Nov., von 11 bis 18 Uhr.



Das Hirtenhaus im Schnee.

Foto: T. Will

Michelbacher Wilderer

Altpapiersammlung

Die Michelbacher Wilderer führen am Sa., 19. Nov., ihre jährliche Altpapiersammlung durch. Es wird gebeten das Altpapier ab 9 Uhr am Straßenrand bereitzustellen. Größere Mengen werden gerne nach telefonischer Anmeldung unter 0162 2138089 Zuhause abgeholt.

Obst- und Gartenbauverein Michelbach

Adventskranzbinden

Möchtest du einen Adventskranz aus regionalem Tannengrün selber binden? Dann komm mit einem Strohrömer / Metallring, einer Rebschere, sofern vorhanden, und einem Becher für ein Heißgetränk vorbei. Der OGV besorgt das erforderliche Tannengrün und freut sich auf deinen Besuch. Treffpunkt: Sa., 26. Nov., um 14 Uhr an der Dreschhalle/Farrenstall in der Siedlungsstraße. Bei Fragen: info@ogv-michelbach.de

Skiclub Michelbach



Weihnachtsfeier

Unsere diesjährige Weihnachtsfeier findet am Sa., 3. Dez., um 18 Uhr im Hirtenhaus in Michelbach statt. Wir werden mit einem kalt-warmen Buffet die Weihnachtszeit einläuten. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eure Anmeldung bis zum 28. November. Bitte mit Angabe der Personenzahl sowie mit dem Hinweis ob ein vegetarisches Menü oder ein Fleischmenü gewünscht wird. Über eine große Teilnahme würden wir uns freuen. Anmeldung unter Tel. 07225 919809 oder Tel. 07225 78708.

SV Michelbach

Derby beim FV Hörden mit Punkteteilung

In einem spannenden Derby teilten sich letztendlich der FV Hörden und der SV Michelbach nach Spielende von 1:1 die Tore und Punkte. In den ersten 30 Minuten suchten beide Teams vergebens den Schlüssel zum Tor, wobei sich das Spiel weitgehend ereignisarm im Mittelfeld abspielte. Es dauerte bis zur 33. Minute, als es die erste nennenswerte Führungschance für Michelbach gab. Victory Erhahon scheiterte aus kurzer Distanz nach einem Sololauf an Luca Zehman. Zwei Minuten später war es Valentin Mazreku, welcher ebenfalls an Zehman seinen Meister fand. Auch Denny Stoilkovic brachte in der 40. Minute aussichtsreich das Runde nicht ins Eckige. Hörden dagegen machte es in der 41. Minute besser, als nach einem Slalomlauf über 25 Meter Marcel Westermann nicht entscheidend gestört wurde und somit er den 1:0 Halbzeitstand erzielen konnte. Der zweite Abschnitt lief auf Michelbacher Seite durchweg besser. Bereits in der Anfangsphase gab es Ausgleichschancen im Minutentakt. Hörden dagegen kam so gut wie gar nicht mehr aus der eigenen Spielhälfte. In der 62. Minute war es dann endlich soweit, als Michelbach den Ball zum 1:1 über die Torlinie drückte. Lediglich der Unparteiische hatte was dagegen und ahndete ein angebliches Foulspiel an Schlussmann Zehman. Jeder im Stadion sah aber klar und deutlich, dass der eigene Abwehrspieler den Schlussmann zu Fall brachte, nur nicht der Kölner Keller, so dass ein klarer SVM-Treffer zum Unmut vieler SVM-Zuschauer nicht gegeben wurde. In der 70. Minute hatte man in der eigenen Box Glück, als ein Flankenball denkbar knapp verfehlt wurde. In der Schlussphase erhöhte Michelbach nochmals die Schlagzahl. Nach einer präzisen Flanke von Stoilkovic hämmerte Erhahon in der 75. Minute mit einer Direktabnahme das Spielgerät punktgenau und pfannenfertig zum 1:1 in die gegnerischen Maschen. Hörden musste ab der 76. Minute nach einem Platzverweis in Unterzahl agieren, wobei lediglich noch Valentin Mazreku auf der Habenseite eine gute Führungschance liegen ließ, sodass es nach Spielende bei der Punkteteilung blieb. FV Hörden II - SV Michelbach II 2:2, Tore für die SVM Reserve: Manuel Vick, Toni Onaga. Bildergalerie online unter: www.sv-michelbach.de



SVM Abwehr bis auf den Gegentreffer sicher auf dem Spielfeld.

Foto: Reiner Rieger

SV Michelbach, Abt. Fußballjugend**Jugendtraining in der Wiesentalhalle**

Außer in der Ferienzeit findet mittwochs das Jugendtraining vom Sportverein in der Wiesentalhalle in Michelbach statt, wobei der Spaß und die Freude am Ballsport im Vordergrund stehen wird. Mädchen und Jungs im Alter von 9 bis 12 Jahren sind hierzu ab 16.30 bis 18 Uhr willkommen. Bitte neben der Sportbekleidung Turnschuhe und Getränke mitbringen. Weitere Infos gibt es über Sascha Krieg, Tel. 0176 80413072 oder online unter: <https://www.sv-michelbach.de/node/517>

TV Michelbach**Nordic Walking / Walking-Gruppe**

Das Training findet jeden Samstag um 15 Uhr ab dem Sportplatz Michelbach statt. Bei Bedarf können für den Einstieg NW-Stöcke bereitgestellt werden. Info bei Manfred Stößer, Tel. 07225 75687 und Jens Pfistner, Tel. 07225 78184.

**EINRICHTUNGEN MICHELBACH****Grundschule Michelbach**

Am Morgen des 11. November, also am Festtag des Heiligen Martin, fand in der großen Pause eine schöne Tradition des Fördervereins statt. Dieser spendierte jedem Kind eine Martinsgans von der ortsansässigen Bäckerei und schenkte dazu warmen Kinderpunsch aus. Die Kinder und ihre Lehrerinnen freuten sich über diese gelungene Aktion.

Foto: Grundschule Michelbach

OBERWEIER**ORTSVERWALTUNG OBERWEIER****Ortsvorsteher: Michael Barth**

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07222 47034, Fax: 07222 9687562

E-Mail: ortsverwaltung.oberweier@rat-gaggenau.de, Ortsstr. 54

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER**Erreichbarkeit Seelsorgeteam**

Pfarrer Ulrich Stoffers, Tel. 07222 4079919,

ulrich.stoffers@kath-murgtal.de

Pfarrer Martin Sauer, Tel. 07222 159178 oder 0151 41612256,

martin.sauer@kath-murgtal.de

Pastoralreferent Norbert Kasper, Tel. 07222 4079898 oder

0151 54184204, norbert.kasper@kath-murgtal.de

Pastoralreferent Daniel Meicher, Tel. 07222 4079927 oder

0176 84997115, daniel.meicher@kath-murgtal.de

Religionspädagogin Claudia Renz, Tel. 07222 159177 oder

0163 3682190, claudia.renz@kath-murgtal.de

Pfarrer i.R. Gerhard Hemker, Tel. 07222 4089850,

gerhard.hemker@kath-murgtal.de

Diakon Jörg Künning, Tel. 07222 407630,

joerg.kuenning@kath-murgtal.de

Erstkommunionvorbereitung 2023

Am Di., 22. Nov., um 18.30 Uhr laden wir alle Kommunionfamilien aus Oberweier zum thematischen Gottesdienst in die Kirche St. Johannes in Oberweier ein.

VEREINE OBERWEIER**Förderverein zur Heimatpflege Oberweier****Bürgerinitiative berichtet**

Bei der Jahreshauptversammlung des Fördervereins zur Heimatpflege Oberweier am 27. Oktober ließ Toni Böck als einer der

beiden Sprecher der Bürgerinitiative „STOP Deponie Oberweier“ in einem Bildervortrag das letzte Jahr aus Sicht der BI Revue passieren. Böck erinnerte unter anderem an die Eröffnung der Deponieausstellung im Oberweierer Rathaus, die auch zukünftig auf Nachfrage besichtigt werden kann. Am 1. Bürgersonntag der BI im Juli waren zahlreiche Politiker und Fachleute bei einer Podiumsdiskussion in Oberweier zu Gast, um über die aktuellen Geschehnisse rund um die Deponie zu sprechen. Die Vertreter der umliegenden Gemeinden von Gaggenau, Muggensturm und Malsch erfüllten ihre dort ausgesprochene Zusage zur finanziellen Unterstützung bereits, Bischweier lässt allerdings noch auf sich warten. Die längst überfällige Einstellung der Rückführung des Sickerwasserkonzentrates auf die Deponie im Herbst dieses Jahres ist ebenso ein Erfolg für die BI wie die endlich auf den Weg gebrachten Untersuchungen zum aktuellen Deponiezustand, bilanzierte Böck und ergänzte: Das zweite Jahr als BI war wegweisend und hat deutlich gemacht, dass der AWB den erneuten Ausbau der Deponie noch lange nicht aufgegeben hat. Er appellierte sowohl an die Vereinsmitglieder wie auch an die Bevölkerung von Oberweier, in Sachen Deponie weiterhin wachsam zu bleiben. Wenn auch immer wieder von politischer Seite der Eindruck erweckt werden soll, das Thema Deponie sei für Oberweier ausgestanden, so sei dieses Ziel eben noch nicht sicher erreicht. Nachdem der neue Landrat Dr. Dusch den AWB zur Chefsache erklärt hat, hat sich einiges positiv verändert. Für das letztendliche Ziel - die Erweiterung der Deponie zu stoppen - braucht man als BI noch einen langen Atem, um in den nächsten Jahren für Aufklärung zu sorgen. In diesem Zusammenhang warb Böck auch um weitere Spenden.

Musikverein Eichelberg Oberweier**Ehrungsmatinee**

Der Musikverein „Eichelberg“ Gaggenau-Oberweier wird am So., 20. Nov., im unteren Raum der Eichelberghalle eine Ehrungsmatinee veranstalten. Es werden verdiente, langjährig aktive Musiker des Vereins durch den Musikverband geehrt.

Pandemiebedingt konnten die Ehrungen in den vergangenen beiden Jahren leider nicht durchgeführt werden. Der Beginn dieser Veranstaltung ist um 10.30 Uhr. Die Kapelle wird die Ehrungen mit einigen unterhaltsamen Musikstücken umrahmen.

Alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins sind dazu eingeladen. Eine kleine Bewirtung ist gewährleistet. Über einen zahlreichen Besuch dieser Matinee würde sich der Verein und vor allem auch die zu ehrenden aktiven Musiker freuen.

SELBACH



ORTSVERWALTUNG SELBACH

Ortsvorsteher: Michael Schiel

Sprechzeiten:

Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr, am heutigen Donnerstag, 17. November nur am Vormittag.

Telefon: 07225 76390, Fax: 07225 1839032

E-Mail: ortsverwaltung.selbach@rat-gaggenau.de

Brunnenstraße 51

KIRCHL. NACHRICHTEN SELBACH

Benefizkonzert

Cantus Amici, das kleine aber feine Ensemble der Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau veranstaltet unter der Leitung von Chordirektorin Elisabeth Gliosca-Benz am So., 27. Nov., ein Adventskonzert in der kath. Kirche St. Nikolaus in Selbach. Es ist ein Benefizkonzert zu Gunsten krebserkrankter Kinder und bildet den Abschluss einer Spendensammeltour entlang der deutschen Grenze. Initiator der Tour ist das Ehepaar Irene und Richard Merkel aus Oberweier, Merkels-Grenzerfahrungen.de. Die gesammelten Spenden gehen an das Olgahospital in Stuttgart, das während des Konzerts vorgestellt wird. Das Ehepaar Merkel ist Mitglied des Ensemble Cantus Amici, das die Spendenaktion mit dieser Veranstaltung unterstützt. Um 16.30 Uhr wird der lebendige Advent Selbach an der Kirche eröffnet, im Anschluss daran beginnt das Konzert.

Wald und heulte vor Hunger. Josef hatte einen Beutel mit vielen gesammelten Leckereien dabei, die er mit dem Fuchs, Wildschwein, Reh, Hase und Eichhörnchen teilte. Zum Abschluss kamen zwei weinende Kinder, bei denen ihr Laternenlicht erloschen war. Auch dieses teilte Josef mit den wieder glücklich singenden Kindern und alle Kindergartenkinder stimmten dann in das Lied mit ein. Die Wichtigkeit des Teilens wurde durch dieses Geschichtensäckchen aufgegriffen und verdeutlicht. Das Teilen und füreinander da sein ist eine wichtige Eigenschaft, mit der sich Kinder vertraut machen sollen.



Die Kinder erlebten die Sankt Martinslegende einmal anders.

Foto: Kiga St. Nikolaus

VEREINE SELBACH

Turnerbund Selbach



Winterfeier

Am So., 27. Nov., (1. Advent) ab 14 Uhr, Einlass 13 Uhr, findet nach pandemiebedingter Pause in der Siegfried-Hammer-Halle unsere traditionelle Winterfeier wieder statt. Dort präsentieren sich die verschiedenen Abteilungen des Vereins und zeigen, was sie in den Übungsstunden gelernt haben. Auch der Nikolaus hat sich angesagt. Für das leibliche Wohl ist gut gesorgt.

EINRICHTUNGEN SELBACH

Kath. Kindergarten „St. Nikolaus“

Geschichtensäckchen vom Teilen

Am Sankt Martinsmorgen erlebten alle Kindergartenkinder gemeinsam oben im Saal eine Sankt Martinslegende einmal anders. Im abgedunkelten Saal erzählte Jutta Labazan greifbar und lebendig eine Geschichte aus dem „Säckchen“. Sie zauberten gemeinsam ein Geschichtensäckchen herbei, indem es sogleich ruckelte und zuckelte und mit viel Spannung interessante Dinge zum Vorschein kamen. Allem voran Josef, der eine abenteuerliche Geschichte im Wald erlebte und verschiedene Tiere traf, die sehr hungrig waren. So kam z.B. ein Fuchs in den

Impressum

GAGGENAUER WOCHE

Gaggenau mit Ortsteilen,
Ottenau, Bad Rotenfels,
Freiolsheim, Hörden, Michelbach,
Oberweier, Selbach, Sulzbach
Auflage: 15.369
Erscheinungsweise:
Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Herausgeber, Druck und Verlag

NUSSBAUM MEDIEN

Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 525-0, Fax 07033 2048
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau,
Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau

Verantwortlich für den Textteil

Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Außenstelle Gaggenau

Tel. 07225 9747-0

text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt

Außenstelle Gaggenau

Tel. 07225 9747-0

text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung/-Verkauf

Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
Fax 07033 3209459
gaggenau@nussbaum-medien.de

Vertrieb

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland

SULZBACH



ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann

Sprechstunde bei Ortsvorsteherin Josefa Hofmann nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 07225 1327 oder 0160 4894995 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de

VEREINE SULZBACH

Schwimmbadverein Sulzbach

Altpapiersammlung

Am Sa., 19. Nov., sammelt der Schwimmbadverein Sulzbach Altpapier. Ab 9 Uhr wird die Bevölkerung gebeten, das Altpapier gut sichtbar am Straßenrand bereitzustellen.

EINRICHTUNGEN SULZBACH

Freiwillige Feuerwehr Sulzbach

Glühweinhock

Die Freiwillige Feuerwehr Abteilung Sulzbach lädt am Sa., 3. Dez., zum gemütlichen Glühweinhock ein. Ab 14 Uhr empfängt die Wehr die Bevölkerung am Gerätehaus in der Dorfstraße. Für das leibliche Wohl wird wie gewohnt ausreichend gesorgt sein. Die Veranstaltung findet ausschließlich im Freien statt und wird bei schlechtem Wetter abgesagt.

Kath. Kindergarten „St. Anna“

Martinsfeier

Am letzten Freitag war es soweit: Nach den Vorbereitungen im Kindergarten mit Laternenbasteln, dem Erzählen der Martinslegende und dem Einüben der (Laternen-) Lieder, war der Martins-tag endlich da. Schon am Vormittag waren die Kinder ganz aufgeregt, denn wir wollten gemeinsam einen Gottesdienst feiern. Mit unseren Laternen gingen wir zur Kirche. Dort wurden wir von Diakon Renz begrüßt und gingen begleitet vom Orgelspiel von Artur Haitz in die Kirche. Im Mittelpunkt des Gottesdienstes stand die Legende der Mantelteilung. Martins Soldatenmantel erzählte, wie er den Tag erlebt hat, an welchem Martin seinen Mantel mit dem Bettler geteilt hat. Er freute sich besonders, dass er ab diesem Tag zwei Menschen wärmen konnte. Martin hat den Bettler und seine Not wahrgenommen und getan, was er tun konnte, um ihm zu helfen. So verband er sein Leben, mit dem des Bettlers. Auch wir können miteinander teilen und so Verbindungen mit anderen Menschen knüpfen. Als Zeichen dieser Verbundenheit erhielt jeder Einzelne ein rotes Armband. Am Abend fand dann der große Laternenumzug gemeinsam mit der Schule statt. Nicht nur Familien von Kindergarten- oder Schulkindern waren gekommen, um daran teilzunehmen. Die Jugend des Musikvereins sorgte an verschiedenen Stationen für die musikalische Unterstützung bei den bekannten Martinsliedern. Hinter Sankt Martin auf seinem Pferd und mit vielen leuchtenden Laternen zogen wir dann durchs Dorf, bis wir an einer Kreuzung plötzlich auf den Bettler trafen. Begleitet vom traditionellen Lied „St. Martin ritt durch Schnee und Wind“ konnten

die Zuschauer verfolgen, wie Sankt Martin seinen Mantel teilte. Zurück an der Schule konnten die Familien den Abend ausklingen lassen. Für die Sicherheit während des Umzugs sorgte die Freiwillige Feuerwehr aus Sulzbach.



Die Legende der Mantelteilung war Thema des Gottesdienstes.
Foto: Kindergarten St. Anna

Parken in der Innenstadt

Parkhaus „Murgal-Center“

Theodor-Bergmann-Straße

Gebühren: 80 Cent je angefangene Stunde

Tagessatz: maximal 6 Euro

Öffnungszeiten: täglich von 7 bis 22 Uhr

Parkhaus Sparkasse

August-Schneider-Straße 13

mit Parkschein

Öffnungszeiten: täglich von 0 bis 24 Uhr

Parkhaus Hildastraße

Hildastraße 30

Gebühren: 70 Cent je angefangene Stunde

Kostenfreies Parken: Montag bis Freitag ab 17 Uhr

Samstag ab 13 Uhr

Sonntag gesamter Tag (außer am

Maimarkt und an der Herbstmesse)

Tagessatz: fünf Euro

Tiefgarage Murgufer

Konrad-Adenauer-Straße 1

Gebühren: 70 Cent je angefangene Stunde

Jederzeit geöffnet

Kostenfreies Parken: Montag bis Freitag ab 17 Uhr

Samstag ab 13 Uhr

Sonntag gesamter Tag (außer am

Maimarkt und an der Herbstmesse)

Tiefgarage Murgufer

Hauptstraße 87

Gebühren: 70 Cent je angefangene Stunde

Jederzeit geöffnet

Kostenfreies Parken: Montag bis Freitag ab 17 Uhr

Samstag ab 13 Uhr

Sonntag gesamter Tag (außer am

Maimarkt und an der Herbstmesse)

Parkplatz Jahnhalde

Eckenerstraße 1

kostenfrei